

Halbjahresbericht 2024

RML Regionalmanagement Bezirk Liezen GmbH



Von **Regionalverband Liezen**
 LAbg. Bgm. Armin Forstner
 LAbg. Michaela Grubesa

An **Landesregierung Steiermark**

Bis **15. August 2024**

Grundlage **StLREG 2018**
§ 25 Aufsicht der Landesregierung

„Der Landesregierung sind vorzulegen: (...) ein Halbjahresbericht bis zum 15. August, bestehend aus einem Tätigkeitsbericht und einem finanziellen Bericht (...). Die Jahres- und Halbjahresberichte haben auch die Angelegenheiten von Beteiligungen und deren Tochtergesellschaften miteinzubeziehen.“

Impressum

RML Regionalmanagement Bezirk Liezen GmbH

Am Dorfplatz 400
 A - 8940 Weißenbach bei Liezen
 Telefon: 03612 / 25970
 E-Mail: rml@rml.at

Firmenbuchnummer: FN 397581 d
 Unternehmensgegenstand: Integrierte nachhaltige Regionalentwicklung für den Bezirk Liezen

Für den Inhalt verantwortlich: Dr.ⁱⁿ Eva Stiermayr
 Irrtümer, Satz- und Druckfehler vorbehalten.



Inhaltsverzeichnis

Einleitung	4
1 Organisationsstruktur und Geschäftsfelder	12
1.1 Organisationsstruktur	13
1.2 Geschäftsfelder	16
1.2.1 Regionale Bildungs- und Berufsorientierungskoordination (RBBOK)	16
1.2.2 Regionales Jugendmanagement (RJM)	17
1.2.3 Regionales Gleichstellungsmanagement (RGM)	18
1.2.4 Modellregion für Gesundheitskompetenz und -förderung	19
1.2.5 LEADER-Region Liezen - Gesäuse	20
1.3 Tochtergesellschaften und Beteiligungen	21
1.3.1 Natur- und Geopark Steirische Eisenwurzten	21
1.3.2 Naturpark Sölkktäler	24
1.3.3 RML Infrastruktur GmbH	25
2 Regionalvorstandssitzungen und Regionalversammlungen	26
3 Inhaltliche Umsetzung von Projekten im ersten Halbjahr 2024	28
3.1 Regionale Entwicklungsstrategie der Region Liezen 2022-2027	30
3.2 Projekte zum Leitthema 1 „Ein attraktiver Lebensraum“	34
Ein attraktiver Lebensraum 2024	36
Gesundheitsorientierter Tourismus in der Kleinregion Irdning-Enns-Grimmingland	38
Gesundheitsorientierter Tourismus in der Kleinregion Irdning-Enns-Grimmingland - Phase 2	39
3.3 Projekte zum Leitthema 2 „Ein attraktiver Arbeits-, Wirtschafts- und Bildungsraum“	40
Ein attraktiver Arbeits-, Wirtschafts- und Bildungsraum 2024	42
Ein attraktiver Arbeits-, Wirtschafts- und Bildungsraum 2023	46
3.4 Projekte zum Leitthema 3 „Klima, Energie und Umwelt“	50
Zukunftsfitte Mobilität in der Region Liezen	52
Regionaler Gemüseanbau – Phase 2	54
Klimafitte Region Liezen	56
Volksheilkundliches Wissen im Kräutergarten Großsölk	59
Zauberhafter Nachthimmel - geheimnisvolle Himmelstiere	60
Auszeitsteig Zinkgraben	61
3.5 Projekte zum Leitthema 4 „Gesellschaftliche Teilhabe“	62
Gesellschaftliche Teilhabe 2024	64
Gesellschaftliche Teilhabe 2023	66
Stärkung und Modernisierung des Ehrenamtes „Feuerwehr“ in Aus- und Weiterbildung	68
Salzkammergut 2024 Kulturhauptstadt-Region	69
4 Teilnahme an Veranstaltungen	70
5 Öffentlichkeitsarbeit	71
6 Finanzieller Bericht über die laufenden Arbeitsprogramme	74

Einleitung

Die Aufgaben der Regionalmanagements in der Steiermark sind im Steiermärkischen Landes- und Regionalentwicklungsgesetz festgelegt.

Zu ihnen zählen

1. die Koordinierung und Unterstützung der interkommunalen Zusammenarbeit in der Region
2. die Unterstützung und Förderung der Regionalentwicklung
3. die Abstimmung und Umsetzung der Strukturpolitik und der ländlichen Entwicklung in der Region
4. die Abstimmung von Zielsetzungen und deren Umsetzungsmaßnahmen mit anderen Regionen und dem Land Steiermark
5. Beratungs- und Servicetätigkeiten für regionale Interessenten, Initiativen/Träger und Gremien, unter anderem im Zusammenhang mit der Abwicklung von Förderungen
6. Projektmanagement inklusive Monitoring sowie Projektcontrolling und Evaluierung
7. die Trägerschaft von Projekten
8. Informationstätigkeit und Öffentlichkeitsarbeit sowie
9. die Umsetzung eines jährlichen Arbeitsprogramms.

Der vorliegende Bericht fasst die diesbezügliche Regionalentwicklungsarbeit seitens der RML Regionalmanagement Bezirk Liezen GmbH im ersten Halbjahr 2024 zusammen und stellt die aktuelle Situation der GmbH dar. Der Bericht gibt einen Überblick über (1) die Organisationsstruktur, Geschäftsfelder, Tochtergesellschaften und Beteiligungen der RML GmbH, (2) die Sitzungen des Regionalvorstandes und der Regionalversammlung sowie die in diesen Sitzungen gefassten Beschlüsse, (3) die im ersten Halbjahr 2024 mit StLREG-Mitteln geförderten Projekte; (4) die Veranstaltungen, die von der RML GmbH organisiert wurden bzw. an denen die Mitarbeiter:innen teilgenommen haben und einen Überblick über (5) die vom RML geleistete Öffentlichkeitsarbeit. Der Bericht schließt mit einem (6) Finanzbericht.

Im ersten Halbjahr 2024 wurden 15 Projekte aus zwei Arbeitsprogramm Jahren umgesetzt: 6 aus dem Arbeitsprogrammjahr 2023 und 9 aus dem Arbeitsprogrammjahr 2024. 8 Projekte wurden von der RML Regionalmanagement Bezirk Liezen GmbH umgesetzt, 2 von der Marktgemeinde Irdning-Donnersbachtal als Vertreterin der Kleinregion Irdning-Enns-Grimmingland („Gesundheitsregion Grimmingland“), 2 vom Naturpark Sölktaier, und je eines vom Regionalverband Ausseerland-Salzkammergut, vom Bereichsfeuerwehrverband Liezen und von der Marktgemeinde St. Gallen.

Die Tabelle auf den folgenden sechs Seiten zeigt zusammenfasst alle im ersten Halbjahr 2024 laufenden Projekte, die in diesem Zeitraum umgesetzten Maßnahmen, ihren Beitrag zur regionalen Entwicklungsstrategie, die aufgetretenen Herausforderungen sowie die Abweichungen vom beschlossenen Projekt.

Arbeitsprogrammjahr	Projekträger	Projektname	umgesetzte Maßnahmen im ersten Halbjahr 2024	Beitrag zur Regionalen Entwicklungsstrategie	Herausforderungen und Abweichungen
2023	RML Regionalmanagement Bezirk Liezen GmbH	Gesellschaftliche Teilhabe	Erweiterung des Internetauftritts der Region um eine Unterseite zum Thema Vereine und Ehrenamt und Integration eines „Ehrenamtchecks“	/ Schaffung von Bewusstsein für regionale Angebote (LT1) / Förderung des Ehrenamts und des Vereinswesens (LT4)	Aufgrund der Entscheidung des Regionalvorstandes, den „Region Liezen Award“ nicht zu vergeben und den damit verbundenen Kurzfilm nicht zu realisieren, wurde die Regionsseite um die genannte Subseite erweitert und das Projekt verlängert, um die dafür notwendigen Programmierungen noch innerhalb der Projektlaufzeit durchführen und abrechnen zu können. Da die Stelle des Regionalen Gleichstellungsmanagements während der Projektlaufzeit nicht neu besetzt werden konnte, wurden die dadurch im Projekt frei gewordenen Budgetmittel für die Aufbereitung der Regionsseite für Jugendliche verwendet und auch aus diesem Grund eine Projektverlängerung beantragt.
			Fertigstellung eines Gleichstellungshandbuchs mit regionalen, geschlechtsspezifischen Daten	/ Gleichstellung von Frauen und Männern (LT4) / Sensibilisierung für Rollenbilder (LT4) / Sensibilisierung für die Herausforderungen der Vereinbarkeit von Familie und Beruf (LT4)	
2023	RML Regionalmanagement Bezirk Liezen GmbH	Klimafitte Region Liezen	Auftragsvergabe an die Energieagentur Steiermark zur Unterstützung der Gemeinden beim Beitritt zum Wärmeatlas	/ Förderung nachhaltiger und erneuerbarer Energien und Reduzierung von Emissionen (LT3)	Aufgrund des langwierigen Ausschreibungsverfahrens wurde die Projektlaufzeit verlängert.
			LIMO-App / Integration des Greencent-Marktplatzes in die App zur Darstellung der Prämien / Integration eines Greencent-Trackings für Rad- und Fußwege / Erweiterung der App um CO2-Challenges, z.B. für regionale Unternehmen	/ Veränderung des Verkehrsverhaltens hin zu klimafreundlichen Mobilitätsangeboten (LT3) / Unterstützung alternativer Mobilitätsmodelle (LT3)	
			Attraktivierung der regionalen Radrouten / Fertigstellung des Gesamtkonzeptes für den R15 / Darstellung der möglichen neuen Streckenführung des R7 über die Buchau / finanzielle Unterstützung der Gemeinde Gröbming bei Planungs- und Markierungskosten	/ Förderung der interkommunalen Zusammenarbeit (LT1) / Ausbau der Radverkehrsinfrastruktur (LT3)	
2023	RML Regionalmanagement Bezirk Liezen GmbH	Ein attraktiver Arbeits-, Wirtschafts- und Bildungsraum 2023	Erarbeitung eines Maßnahmenpapiers zur Weiterentwicklung der Bildungsregion Paltental <i>bearbeitet von BBO</i>	/ Förderung der interkommunalen Zusammenarbeit (LT1) / Aufzeigen regionaler Beschäftigungsmöglichkeiten und beruflicher Perspektiven (LT2) / Unterstützung von Kooperationen zwischen Gemeinden, Bildungseinrichtungen und Unternehmen (LT2) / Aufzeigen regionaler Beschäftigungsmöglichkeiten und beruflicher Perspektiven (LT2)	Da die Stelle des Projektmanagements im Jahr 2023 für einige Monate unbesetzt war und die Maßnahmen noch nicht vollständig umgesetzt werden konnten, wurde das Projekt verlängert.
			Überarbeitung der Webseite der Region im Bereich „Wirtschaft und Jobs“ <i>bearbeitet u.a. von BBO</i>	/ Aufzeigen regionaler Beschäftigungsmöglichkeiten und beruflicher Perspektiven (LT2)	
			Entwicklung einer Videokampagne „Dein Traumjob in der Region Liezen“ mit regionalen Unternehmen	/ Aufzeigen regionaler Beschäftigungsmöglichkeiten und beruflicher Perspektiven (LT2)	
			1. Wirtschaftsfrühstück in der Erlebnisregion Gesäuse	/ Unterstützung der Vernetzung von Wirtschaftstreibenden (LT2)	
2023	Marktgemeinde Irdning-Donnersbachtal in Vertretung der Kleinregion Irdning-Enns-Grimmingland	Gesundheitsorientierter Tourismus in der Kleinregion Irdning-Enns-Grimmingland	Positionierung der fünf Gemeinden als gesundheitsorientierte Kleinregion / Entwicklung von 30 verschiedenen Kursen und Vorträgen, die bisher an 100 Terminen angeboten wurden	/ Förderung der interkommunalen Zusammenarbeit (LT1) / Stärkung der Gesundheitsförderung und Prävention für alle Altersgruppen (LT1) / nachhaltige Gestaltung von Tourismus (LT3)	

2023	Marktgemeinde Irdning-Donnersbachtal in Vertretung der Kleinregion Irdning-Enns-Grimmingland <i>bearbeitet in Kooperation mit der Geschäftsstelle für Gesundheitsförderung und -kompetenz im RML</i>	Gesundheitsorientierter Tourismus in der Kleinregion Irdning-Enns-Grimmingland – Phase 2	Konzeption gesundheitsorientierter Angeboten für die Kleinregion / Konzeption eines Rundweges entlang von Kraftplätzen / Durchführung einer Exkursion zum Thema Slow Travel	/ Förderung der interkommunalen Zusammenarbeit (LT1) / Stärkung der Gesundheitsförderung und Prävention für alle Altersgruppen (LT1) / nachhaltige Gestaltung von Tourismus (LT3)	
2023	Marktgemeinde St. Gallen	Auszeitsteig Zinkgraben	Touristische Aufwertung des Zinkgrabens / Erstellung von Informationstafeln	/ Schaffung von Bewusstsein für die Einzigartigkeit der Region (LT1) / nachhaltige Gestaltung von Tourismus (LT3)	Da einige Maßnahmen aufgrund von Wettersituationen und eines Eigentümerwechsels nicht wie geplant umgesetzt werden konnten, wurde eine Projektlaufzeitverlängerung beantragt.
2024	RML Regionalmanagement Bezirk Liezen GmbH	Ein attraktiver Lebensraum	Unterstützung von 8 Gemeinden bzw. gemeindenahen Institutionen bei der Ausarbeitung und Abrechnung ihrer StLREG-Projekte sowie bei Fragen rund um das Thema der Ortskernentwicklung	/ Förderung der interkommunalen Zusammenarbeit (LT1)	Da für die Weiterführung des regionalen Landärzt:innen-Projekts finanzielle Mittel benötigt wurden, wurde das Projekt „Zukunftsfitte Mobilität in der Region Liezen“ um die Maßnahme „Regionale Mitfahrbanker!“ gekürzt, die dadurch frei gewordenen finanziellen Mittel in dieses Projekt verschoben und die Abwicklung des Landärzt:innen-Projekts in dieses Projekt integriert. Weitere frei gewordene Mittel zur Umsetzung des Landärzt:innen-Projektes, wurden vom Projekt „Volkshilfliches Wissen im Kräutergarten Großsölk“ in dieses Projekt umgeschichtet.
			Konzeption einer Informationsmappe mit regionsspezifischen Inhalten für alle Gemeinden	/ Schaffung von Bewusstsein für regionale Angebote (LT1) / Menschen in der Region halten und in die Region zurückholen (LT4)	
			Sichtbarmachung von Inhalten, Projekten und Maßnahmen der Regionalentwicklung / Newsletter im April / Jahresbericht und Pressespiegel 2023 / 28 Social Media Beiträge / Regionaler Schulplaner 2024/25	/ Schaffung von Bewusstsein für regionale Angebote (LT1) / Menschen in der Region halten und in die Region zurückholen (LT4)	
			Finanzierung von Unterkunft und Freizeitangeboten für 3 Studierende und zwei Turnusärzt:innen	/ Verbesserung der Gesundheitsversorgung (LT1) / Aufzeigen regionaler Beschäftigungsmöglichkeiten und beruflicher Perspektiven (LT2) / Menschen in der Region halten und in die Region zurückholen (LT4)	
2024	RML Regionalmanagement Bezirk Liezen GmbH	Ein attraktiver Arbeits-, Wirtschafts- und Bildungsraum 2024	RegionalRegale / Präsentation der Evaluierungsergebnisse der beiden Standorte in Arding und Michaelerberg-Pruggern, z.B. im Hinblick auf das Einkaufsverhalten der Kund:innen, und Umsetzung durch den Betreiber / strategische Weiterentwicklung des Projektes in Hinblick auf eine Logistikkreisläufe in der Region Liezen und einen möglichen Standort in Weißenbach	/ Unterstützung nachhaltiger und regionaler Konsum- und Produktionsmuster (LT1) / Sichtbarmachung und Unterstützung regionaler Wertschöpfungsketten (LT2)	
			Berufskennenlertage für Volksschüler:innen <i>bearbeitet von BBO</i>	/ Schaffung von Angeboten im Bereich der Bildungs- und Berufsorientierung (LT2) / Sensibilisierung für Rollenbilder (LT4)	
			Planung und Koordination der drei Berufs- und Karrieremessen in der Region Liezen <i>bearbeitet von BBO</i>	/ Schaffung von Angeboten im Bereich der Bildungs- und Berufsorientierung (LT2) / Sensibilisierung für Rollenbilder (LT4)	
2024	RML Regionalmanagement Bezirk Liezen GmbH	Zukunftsfitte Mobilität in der Region Liezen	Attraktivierung der regionalen Radrouten / finanzielle Unterstützung von baulichen Maßnahmen entlang des R7, R15, R42 und entlang der Zubringer in den Gemeinden Gaishorn, Gröbming, Lassing, Schladming und Öblarn	/ Förderung der interkommunalen Zusammenarbeit (LT1) / Ausbau der Radverkehrsinfrastruktur (LT3)	Da für die Weiterführung des regionalen Landärzt:innen-Projekts finanzielle Mittel benötigt wurden, wurde das Projekt um die Maßnahme „Regionale Mitfahrbanker!“ gekürzt.
			LIMO-App / Weiterentwicklung der LIMO-App und begleitende Öffentlichkeitsarbeit / Planung der Teilnahme an der Europäischen Mobilitätswoche 2024 / Start einer Kooperation mit dem KAV Rottenmann-Bad Aussee zur Nutzung der LIMO-App für betriebliche Mobilität	/ Veränderung des Verkehrsverhaltens hin zu klimafreundlichen Mobilitätsangeboten (LT3) / Unterstützung alternativer Mobilitätsmodelle (LT3)	

2024	RML Regionalmanagement Bezirk Liezen GmbH	Regionaler Gemüseanbau – Phase 2	Aufbau von Marktgärtnereien und Anbauversuche / Start-up Coaching, Betriebsberatung und Veranstaltungen für zukünftige regionale Gemüsebauproduzent:innen / regionale Anbauversuche mit drei Salatsorten, Zucchini, Käferbohnen und Stangenbohnen	/ Unterstützung nachhaltiger und regionaler Konsum- und Produktionsmuster (LT1) / Aufzeigen regionaler Beschäftigungsmöglichkeiten und beruflicher Perspektiven (LT2) / Unterstützung von Kooperationen zwischen Forschungsstätten und Unternehmen (LT2) / Stärkung der landwirtschaftlichen Produktion von Lebensmitteln (LT3) / Stärkung des regionalen Anbaus von Gemüse (LT3) / Menschen in der Region halten und in die Region zurückholen (LT4)	
2024	RML Regionalmanagement Bezirk Liezen GmbH bearbeitet von RJM, u.a. in Kooperation mit der Geschäftsstelle für Gesundheitsförderung und -kompetenz im RML	Gesellschaftliche Teilhabe in der Region Liezen	Planung der Sommerferienprogramme in den Kleinregionen Paltental, Schladming und der Steirischen Eisenwurzen	/ Förderung der interkommunalen Zusammenarbeit (LT1) / Ermöglichung von sozialen, kulturellen und sportlichen Angeboten (LT1) / Schaffung von Bewusstsein für die Einzigartigkeit der Region (LT1) / Schaffung und Vergrößerung des Gestaltungsspielraums für Frauen (LT4) / Schaffen von Betreuungsangeboten (LT4) / Menschen in der Region halten und in die Region zurückholen (LT4)	
			Erstellung des regionalen Schulplaners für das Schuljahr 2024/2025	/ Schaffung von Bewusstsein für regionale Angebote (LT1) / Menschen in der Region halten und in die Region zurückholen (LT4)	
			Sammlung von jugendrelevanten Inhalten für die neue Jugendseite der Regionswebseite	/ Schaffung von Bewusstsein für regionale Angebote (LT1) / Menschen in der Region halten und in die Region zurückholen (LT4)	
			Sammlung und grafische Aufbereitung von (regionalen) Jugenddaten zur Sensibilisierung der Gemeinden für Jugendthemen	/ Berücksichtigung von gesellschaftlicher Vielfalt bei Entscheidungen (LT4)	
			Auflistung von Präventionsangeboten für Kinder und Jugendliche, die über das Modellregionsprojekt für Gesundheitsförderung und -kompetenz finanziert werden könnten	/ Gesundheitsförderung und Gesundheitskompetenz für Jugendliche (LT1)	
2024	Naturpark Sölk­täler	Volkshilfliches Wissen im Kräutergarten Großsölk	Erhaltung und Weiterentwicklung des Jesuitengartens als Lehr- und Schaugarten / Neugestaltung des Gartens / Bereitstellung von altem Saatgut / Wissensvermittlung	/ Erhaltung und Inwertsetzung von Schutzgebieten (LT3) / Stärkung des regionalen Anbaus von essbaren Pflanzen (LT3)	Die Naturpark Sölk­täler GmbH hat sich dafür entschieden, auf die externe Projektbegleitung zu verzichten und die Leistungen selbst zu erbringen bzw. durch Kooperationen die erforderliche Fachexpertise zu gewinnen. Die Gesamtprojektkosten reduzieren sich damit von € 82.759,00 auf € 31.023,60. Es wurden Fördermittel in der Höhe von € 2.080,00 frei, welche in das Projekt „Ein attraktiver Lebensraum“ umgeschichtet wurden.
2024	Naturpark Sölk­täler	Zauberhafter Nachthimmel – geheimnisvolle Himmelstiere	Anerkennung des Naturparkgebietes als „Internationaler Sternenpark“ / Einrichtung von Sternenplätzen / Ausstellung / Bildungsoffensive noch keine Maßnahmen umgesetzt	/ Schaffung von Bewusstsein für die Einzigartigkeit der Region (LT1) / Erhaltung und Inwertsetzung von Schutzgebieten (LT3)	Der ursprünglich geplante Projektstart am 01.05.2024 musste verschoben werden, da die entsprechenden Fördergenehmigungen noch nicht vorlagen.
2024	Regionalverband Ausseerland- Salzkammergut	Salzkammergut 2024 Kulturhauptstadt – Region	Finanzierung der Teilnahme der vier Ausseer Gemeinden am Kulturhauptstadtprojekt 2024	/ Förderung der interkommunalen Zusammenarbeit (LT1) / Schaffung von kulturellen Angeboten (LT1) / Schaffung von Bewusstsein für die Einzigartigkeit der Region (LT1) / nachhaltige Gestaltung von Tourismus (LT3) / Förderung und Inwertsetzung von kulturellem Erbe und Traditionen (LT4)	
2024	Bereichsfeuerwehrverband Liezen	Stärkung und Moderni- sierung des Ehrenamtes „Feuerwehr“ in Aus- und Weiterbildung	Anschaffung eines PKW-Kofferranhängers für Übungs- und Ausbil- dungsveranstaltungen der 95 Feuerwehren im Bezirk	/ Förderung des Ehrenamts und des Vereinswesens (LT4)	

1.1 Organisationsstruktur

Im Jahr 2024 bestand das Team des RML aus

der Geschäftsführung und dem Stammpersonal, deren Aufgaben sich aus der Umsetzung des Steiermärkischen Landes- und Regionalentwicklungsgesetz (StLREG 2018) ergeben

- Dr.ⁱⁿ Eva STIERMAYR
- Mag.^a (FH) Christiane SCHAUNITZER
- Julian BUTTER, MSc
- Michaela HAAR

Projektmitarbeiter:innen und -assistent:innen, die die von der Regionalversammlung in den jährlichen Arbeitsprogrammen genehmigten Projekte umsetzen

- Claudia PLANK, MSc
- Lucas BERGER
- Sabine SCHAUMBERGER
- Mag.^a Tina SCHAUPENSTEINER
- Marco SCHUPFER, BA

einem Bildungs- und Berufskordinator (finanziert von der Fachabteilung 6)

- Julian BUTTER, MSc

einer Regionalen Jugendmanagerin (finanziert von der Fachabteilung 6)

- Ing.ⁱⁿ Carina GRIESEBNER, BSW

einer Projektleitung für Gesundheitskompetenz und -förderung (finanziert vom Gesundheitsfonds Steiermark)

- Claudia GASSNER, MSc MA MBA

einer studentischen Mitarbeiterin

- Verena HANDLER bis 31.03.2024

sowie einer LEADER-Managerin, einem LEADER-Manager und einer LEADER-Assistenz der LAG Liezen – Gesäuse

- Sebastian EMMER bis 30.06.2024
- Sarah SOUS, BEd ab 03.06.2024
- Pamela KRENN bis 15.03.2024

1

Organisationsstruktur und Geschäftsfelder



Organigramm der RML Regionalmanagement Bezirk Liezen GmbH

Stand: 30. Juni 2024

Regionalverband Bezirk Liezen

Vorsitzender
LAbg. Bgm. Armin Forstner

Stv. Vorsitzende
LAbg. Michaela Grubesa

RML Regionalmanagement Bezirk Liezen GmbH

Geschäftsführung
Eva Stiermayr (30)

Stv. Geschäftsführung
Christiane Schaanitzner (30)



1.2 Geschäftsfelder

1.2.1 Regionale Koordination für Bildungs- und Berufsorientierung (RBBOK)

Die regionale Koordination für Bildungs- und Berufsorientierung leistete auch im ersten Halbjahr 2024 einen wesentlichen Beitrag zur Weiterentwicklung der Region Liezen in Bezug auf bildungspolitische Ziele.

Folgende Ergebnisse wurden erreicht:

- Mitarbeit bei der Neukonzeption der Steirischen BBO-Woche unter der Federführung des Regionalmanagements Oststeiermark
- Aktualisierung des steiermarkweiten BBO-Angebotskatalogs mit steirischen und regionalen Bildungs- und Berufsorientierungsangeboten (Link: <https://www.region-liezen.at/bbo-katalog>)
- Unterstützung und Begleitung der Weiterentwicklung der Bildungsregion Paltental zur Ausarbeitung von potentiellen Projektideen für das Arbeitsprogramm 2025
- Organisation der BuK.li 2024 - der Bildungs- und Karrieremesse der Region Liezen, am 27. September 2024 im Kur- & Congresshaus Bad Aussee, am 18. Oktober 2024 in der Wirtschaftskammer Gröbming und am 15. November 2024 im Kulturhaus Liezen, gemeinsam mit den Kooperationspartner:innen AMS Liezen, WKO Ennstal/Salzkammergut, der Steirischen Volkswirtschaftlichen Gesellschaft und der Steiermärkischen Sparkasse
- Umsetzung der Berufskennenlertage „Meine Zukunft-Meine Arbeitswelt-Mein Bezirk“ für Volksschulkinder der 3. und 4. Klasse in Liezen und Bad Aussee am 28. und 29. Februar 2024 bzw. 12. und 13. Juni 2024 mit insgesamt 45 regionalen Betrieben und ca. 400 Schüler:innen
- Umsetzung von gemeinsamen Initiativen im Bereich Bildungs- und Berufsorientierung, wie dem Regionalen Schulplaner (gemeinsam mit dem RJM) oder der Erweiterung der Regionswebsite um die Rubrik „Wirtschaft und Jobs“ (gemeinsam mit dem Projektmanager für Wirtschaft)
- Projektentwicklung für das regionale Arbeitsprogramm 2025 mit speziellem Fokus auf Bildungs- und Berufsorientierung
- gemeinsamen Initiativen, wie dem Regionalen Schulplaner oder der Weiterentwicklung der Bildungsregion Paltental (gemeinsam mit dem Projektmanager für Wirtschaft)
- Projektentwicklung für das regionale Arbeitsprogramm 2025 mit speziellem Fokus auf Bildungs- und Berufsorientierung.

1.2.2 Regionales Jugendmanagement (RJM)

Das Regionale Jugendmanagement (RJM) Liezen fungiert als zentrale Koordinations- und Umsetzungsstelle für Kinder- und Jugendthemen in der Region Liezen. Die Arbeit erfolgt im Rahmen des RML Regionalmanagement Bezirk Liezen - im Auftrag der Abteilung 6, Fachabteilung Bildung und Gesellschaft des Landes Steiermark und des Regionalverbandes der Region Liezen.

Grundlage der Arbeit ist der regionale Jugendplan, der unter Berücksichtigung der regionalen Gegebenheiten, der steirischen Kinder- und Jugendstrategie und des regionalen Entwicklungsleitbildes erstellt wurde.

Folgende Maßnahmen wurden im ersten Halbjahr 2024 umgesetzt:

- Mit folgenden Vernetzungspartner:innen fand ein Austausch zu Projekten, Fördermöglichkeiten und dem Thema Jugend generell statt:
 - 13 Gemeinden der Region Liezen (Aich, Aigen im Ennstal, Gaishorn, Gröbming, Haus im Ennstal, Mitterberg-St. Martin, Öblarn, Pruggern, Ramsau, Rottenmann, Schladming, Sölk, Trieben)
 - Zwei Naturparke der Region Liezen (Natur- und Geopark Steirische Eisenwurzen und Naturpark Sölk-täler)
 - ARGE Flexible Hilfen
 - beteiligung.st
 - BH Liezen
 - Bildungsdirektion Steiermark, Referat Präs/3c Schulpsychologie, Bildungsberatung & Psychosoziale Unterstützung
 - Dachverband Offene Jugendarbeit
 - Jugend am Werk
 - Jugendzentren Bad Aussee, Liezen und Rottenmann
 - Kinderschutzzentrum
 - Landentwicklung Steiermark
 - Lebenshilfe Ennstal
 - MARK Metallwarenfabrik GmbH
- Mittelschule Schladming
- Mobile Dienste Hand in Hand
- Neustart Steiermark
- Schloss Trautenfels
- Sera Jugendsozialarbeit gGmbH
- VIVICO Soziale Dienste
- Unterstützung der Gemeinden der Kleinregionen Paltental, Schladming und Steirische Eisenwurzen bei der Organisation und Planung ihrer gemeindeübergreifenden Sommerferienprogramme
- Konzeption des regionalen Schulplaners für das Jahr 2024/2025 für alle Schülerinnen und Schüler ab der 7. Schulstufe
- Erarbeitung von Inhalten für den neu gestalteten Jugendbereich der Regionswebsite www.region-liezen.at (u.a. Freizeitmöglichkeiten in der Region Liezen, Bucket-List-Generator, Geschichten von jungen Role Models aus der Region)
- laufende Vernetzung mit den Kolleg:innen des RML, um das Thema Jugend in den Projekten der RML GmbH zu verankern
- Mitwirkung bei der Entwicklung des Arbeitsprogramms 2025 mit speziellem Fokus auf das Thema „Jugend“ und Gestaltung eines Projektblattes für das Arbeitsprogramm 2025 mit dem Titel „Angebote für Kinder und Jugendliche 2025“
- Sammeln und grafische Aufbereitung von (regionalen) Jugenddaten mit dem Ziel, die Gemeinden der Region für das Thema Jugend zu sensibilisieren
- Auflistung von Präventionsangeboten für Kinder und Jugendliche, die von der Modellregion für Gesundheitsförderung und -kompetenz für Bildungseinrichtungen, Organisationen und Gemeinden finanziert werden können

1.2.3 Regionales Gleichstellungsmanagement (RGM)

Seit dem Jahr 2022 gibt es im RML eine weitere, von der Abteilung 6 des Landes Steiermark geförderte Stelle: das Regionale Gleichstellungsmanagement.

Die Aufgabe des Regionalen Gleichstellungsmanagements ist es, dazu beizutragen, dass Frauen und Männer in der Region Liezen gleiche Entwicklungschancen und Möglichkeiten vorfinden. Dazu integriert die RML GmbH die Gleichstellungsperspektive in alle Aktivitäten und Maßnahmen.

Nachdem die Stelle des Regionalen Gleichstellungsmanagements im Jahr 2023 unbesetzt blieb, wurde sie im Juni 2024 erneut ausgeschrieben. Trotz aller personellen Engpässe konnte im ersten Halbjahr 2024 das erste große "Gleichstellungsprojekt"

des RML erfolgreich abgeschlossen werden: die Erarbeitung, Ausarbeitung, Gestaltung und der Druck eines eigenen Handbuchs zum Thema Gleichstellung in der Region Liezen. Dieses Handbuch steht Interessierten in gedruckter Form zur Verfügung. Es zeigt in ansprechender grafischer Form regionale Daten und damit Ungleichheiten auf, die auch von Seiten der Regionalentwicklung bearbeitet werden können. Diese Darstellung der Ist-Situation ermöglicht es der Region nun, konkrete Maßnahmen zu formulieren und umzusetzen.

Besonders erfreulich war das positive Feedback seitens der Abteilung 6, die das Handbuch als steiermarkweites Vorzeigeprojekt lobte.



➔ Einblick ins Handbuch zum Thema Gleichstellung in der Region Liezen

1.2.4 Modellregion für Gesundheitskompetenz und -förderung

Seit November 2023 ist der Bezirk Liezen dank einer Förderung des Gesundheitsfonds Steiermark Modellregion für Gesundheitskompetenz und -förderung.

Gesundheitskompetenz umfasst das Wissen, die Motivation und die Fähigkeit, relevante Gesundheitsinformationen zu finden, zu verstehen, zu bewerten und anzuwenden.

Gesundheitsförderung zielt darauf ab, allen Menschen einen Zustand körperlichen, seelischen und sozialen Wohlbefindens zu ermöglichen. Diese Maßnahmen erstrecken sich auf verschiedene Lebenswelten wie Arbeitsplatz, Schule, Wohnumfeld, aber auch Freizeit- und Gesundheitseinrichtungen.

Das RML Regionalmanagement Bezirk Liezen GmbH fungiert als Projektträger. Für das erste Projektjahr wurde eine Fördersumme von € 617.071,27 bewilligt, bis Juni 2028 insgesamt € 3.000.000. Im Rahmen des Projekts werden konkrete Maßnahmen zur Gesundheitsförderung und Stärkung der Gesundheitskompetenz umgesetzt.

Folgende Meilensteine wurden im ersten Halbjahr 2024 erreicht bzw. folgende Maßnahmen wurden umgesetzt:

- Durchführung einer Angebots- und Bedarfsanalyse: 38 Tiefeninterviews mit 45 Expert:innen aus verschiedenen Branchen und Kleinregionen des Bezirks
- Beauftragung der UMIT TIROL – Private Universität für Gesundheitswissenschaften und -technologie GmbH mit der Evaluation des Konzeptes und der laufenden Maßnahmen
- Anmietung von Räumlichkeiten in Aigen im Ennstal, um darin ein Gesundheitsbüro zu etablieren, das zur Information von Bürger:innen über bestehende und geplante Maßnahmen zur Gesundheitsförderung, Beteiligungsprozesse und Gesundheitseinrichtungen dient

- Ausschreibung der Stelle einer: Gesundheitskoordinator:in für die Gesundheitsregion Grimmingland zur Planung und Koordination von Maßnahmen, Organisation von Veranstaltungen und Angeboten, Unterstützung von selbstorganisierten Aktivitäten etc.

Folgende Interventionen zum Thema Gesundheitskompetenz und -förderung wurden bereits mit Projektmitteln unterstützt:

- Veranstaltungsreihe „Wir schauen auf uns“ in den Kindergärten in Admont, Hall und Bad Mitterndorf sowie im Kindergemeinderat Schladming
- „Spiel dich stark“ mit Diana Uschner
- „Beweg dich stark“ mit Diana Uschner
- „Kochworkshops für Kinder“ mit Manuela Rodler

Psychosoziale Angebote für Pädagog:innen

- Stressbewältigung mit Rene Hofer, MSc
- „Gelassen und sicher im Stress“ mit Mag.^a Eva Deutsch
- BeKo „Gesund durch Beziehungen und Kollegiales Lernen“ mit Mag.^a Maria Angerer

Sommerprogramm Gesundheitsregion Grimmingland 2024

- „Resilienz und mentale Fitness in der Natur genießen“ mit Dr.ⁱⁿ Gundl Kutschera
- „Pilates mit Vitaminkick“ mit Mag.^a Simone Feuerle
- „Waldyoga“ mit Roswitha Marold
- Lauftraining mit Mag.^a Nebojsa Dukic

Parkinson Selbsthilfegruppe Ennstal

- Tanz Cafe mit Andrea Stabentheiner

1.2.5 LEADER-Region Liezen - Gesäuse

Die neue Programmperiode hat einige rechtliche Änderungen und Erleichterungen mit sich gebracht, an die auch die Geschäftsordnung der LAG Liezen-Gesäuse angepasst wurde.

Im Rahmen des zweiten Calls der aktuellen Periode hat die Region Liezen-Gesäuse zur Einreichung von Projekten im Zeitraum Februar bis April 2024 aufgerufen. Die kontinuierliche Betreuung der Projektträger aus den vergangenen Calls war ein zentraler Bestandteil der Tätigkeiten des LAG-Managements im bisherigen Halbjahr.

Seit Anfang Juni ist Frau Sarah Sous, BEd, als neue LEADER-Managerin für die LAG Liezen-Gesäuse tätig. Um sich persönlich vorzustellen, nahm sie im letzten Monat des ersten Halbjahres an einigen regionalen und überregionalen Netzwerktreffen teil. So konnte beispielsweise die diesjährige „Internationale LEADER-Exkursion“ als Möglichkeit zum Austausch und zur Vernetzung genutzt werden. Ab Anfang Juli wird Frau Barbara Parteder als LEADER-Assistentin das LAG-Management ergänzen. Für das zweite Halbjahr ist vor allem eine Intensivierung der Öffentlichkeitsarbeit geplant. Ziel ist es, den Bekanntheitsgrad der LEADER-

Förderung in der Region weiter zu erhöhen, um potentielle Projektideen aufzugreifen und diese bestmöglich bis zur Auszahlung der Fördermittel zu begleiten. Damit soll sichergestellt werden, dass das für die Region zur Verfügung stehende Budget bestmöglich durch die Umsetzung von Projekten ausgeschöpft wird.



➔ Die neue LEADER-Managerin der LEADER-Region Liezen - Gesäuse, Sarah Sous, BEd



➔ Die drei LEADER-Regionen Liezen - Gesäuse, Ennstal-Aussee und Steirische Eisenstraße (Stand: Förderperiode 2023-2027)

LAG Ennstal-Aussee

1.3 Tochtergesellschaften und Beteiligungen

Die beiden Naturparke der Region Liezen, der Natur- und Geopark Steirische Eisenwurzten und der Naturpark Sölk-täler, wurden mit 01.01.2019 in das RML integriert. Seit diesem Zeitpunkt sind die Naturparke 100%ige Tochtergesellschaften der RML GmbH.

Diese Integration ermöglicht es dem RML und den Naturparks, sich einfach und strukturiert abzustimmen, Informationen auszutauschen, sich gegenseitig bei der Entwicklung und Abwicklung von Projekten zu unterstützen, gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit zu betreiben und letztlich eine abgestimmte Regionalentwicklung zu gewährleisten.

Mit der RML Infrastruktur GmbH hat die RML Regionalmanagement Bezirk Liezen GmbH am 07.10.2021 eine eigene Gesellschaft gegründet - mit dem Ziel, gemeinsam mit einem strategischen Partner in der gesamten Region ein eigenes, offenes Glasfasernetz zu errichten, zu finanzieren und zu betreiben.

Am 25.03.2022 wurde die Meridiam Investment GmbH, die als Bestbieter aus einem EU-weiten Ausschreibungsverfahren hervorgegangen war, als zweiter Gesellschafter eingetragen und ihr 90% der Geschäftsanteile übertragen.

Im Jahr 2023 trat die Meridiam Investment GmbH 24,9% ihrer Anteile an der RML Infrastruktur GmbH an die Alpen Glasfaser Zwei GmbH ab. Mit dem damit verbundenen Einstieg der T-Mobile Austria konnte die Meridiam die Finanzierung und das Risiko des Glasfaserausbaus in der Region noch besser absichern.

Die Gesellschaftsanteile an der RML Infrastruktur GmbH stellen sich somit zum 30.06.2024 wie folgt dar:

- 65,10% Meridiam Investment GmbH
- 24,9% Alpen Glasfaser Zwei GmbH
- 10% RML Regionalmanagement Bezirk Liezen GmbH

1.3.1 Natur- und Geopark Steirische Eisenwurzten

Maßnahmen und Projekte, die vom Natur- und Geopark Steirische Eisenwurzten im ersten Halbjahr 2024 im Bereich Klima, Energie & Umwelt umgesetzt wurden:

Danube GeoTour Plus (Interreg Danube Region)

Laufzeit: Dezember 2023 - Juni 2026

- Nachhaltiger Tourismus durch Standortmarketing, Besucherlenkung und neue Angebote
- Besuchermanagement für Wildwassersportler:innen – Datenerhebung und Boots-zählung für zukünftige Maßnahmen an der Salza
- Organisation eines ersten transnationalen Treffens in Rumänien im Juni 2024
- Link: <https://eisenwurzten.com/mein-natur-und-geopark/danube-geotour-plus/>

Healthy Forest Regions (Interreg Central Europe)

Laufzeit: April 2023 - März 2026

- Pilotregion zur Stärkung der Waldfunktionen: Erholungsfunktion, Kohlenstoffspeicher- und Biodiversitäts- sowie Nutzfunktion
- Ein Projekttreffen hat stattgefunden
- Erarbeitung eines methodischen Konzepts für Ökosystemleistungen im Wald mit den Schwerpunkten Biodiversität, CO2 Speicherung, Naturgefahren, Erholung und Holznutzung
- Beginn der Datenerhebung als Grundlage für die weitere Projektbearbeitung, Laserscanbefliegungen haben stattgefunden, die Daten werden im 2. Halbjahr ausgewertet
- Link: <https://www.eisenwurzten.com/mein-natur-und-geopark/healthy-forest-regions/>

Sterne über dem Dreiländereck (ELER über Klimaministerium)

Laufzeit: Jänner 2023 - Dezember 2024

- Erstellung einer Machbarkeitsstudie für Naturnachtgebiet – Schutz und Bewusstseinsbildung zum Thema Lichtverschmutzung
- Grundlagenerhebungen sind soweit abgeschlossen, erste Entwürfe für Kern- und Pufferzone liegen auf
- Link: <https://eisenwurzten.com/mein-natur-und-geopark/sterne-ueber-dem-dreilaendereck/>

GeoExplorer (Erasmus+)

Laufzeit: November 2021 - Februar 2024

- Erstellung eines Geologiekoffers für den naturwissenschaftlichen Unterricht (GeoExplorer Toolkit), dieser ist analog bereits verfügbar
- Abschlussveranstaltung in Weißenbach bei St. Gallen hat stattgefunden
- Projekt wurde positiv abgeschlossen
- Link: <https://www.eisenwurzten.com/mein-natur-und-geopark/youngeuropeangeoexplorer/>

Kulturlandschaft festigen (LEADER)

Laufzeit: August 2023 - März 2024

- Öffentlichkeitsarbeit: Sonderausstellung mit Landschaftsfotografien zum Thema Streuobst im Österreichischen Forstmuseum Silvanum
- Öffentlichkeitsarbeit: Themenbeschilderung beim Genussmosthof Veitlbauer
- Präsentation Gesäuse Saftl – regionaler Apfelsaft unterstützt die Region – Präsentation in Deutschland und Weng bei Admont
- Neue Themenbeschilderung für Streuobstgärten in Altenmarkt sowie St. Gallen
- Pflege von Streuobstbeständen
- Projekt abgeschlossen
- Link: <https://eisenwurzten.com/mein-natur-und-geopark/kulturlandschaft-festigen/>

Alm & Wald Kulturlandschaften der Eisenwurzten (ELER Naturschutz)

Laufzeit: Jänner 2022 - April 2024

- Bewusstseinsbildung und Naturschutz im Bereich Alm und Wald – Schulbesuche im April
- Pflegemaßnahmen auf den Almen
- Verstärkte Öffentlichkeitsarbeit zum Projektabschluss auf Social Media
- Abschlussberichte wurden erstellt
- Das Projekt wurde abgeschlossen

- Link: <https://www.eisenwurzten.com/mein-natur-und-geopark/almwald/>

KLAR – Klimawandelanpassungsmodellregion (Klimaenergiefonds)

Laufzeit: März 2022 - März 2027

- Umsetzung von Maßnahmen in den Bereichen Wald, Landwirtschaft, Tourismus und Naturgefahren
 - Bewusstseinsbildung zu Naturgefahren
 - Klimafitter Baumbasar
 - Klimawandelexkursion Wald
 - Klimafitte Schaugärten
 - Rupfen & Zupfen, Schmausen
 - Klimafitte Besucher*innenlenkung
 - Mobilität
 - Role Model Kalender
- Phase 2 wurde abgeschlossen, die 3. Phase startet im zweiten Halbjahr 2024
- Weitere Informationen unter <https://www.eisenwurzten.com/klar-klimawandelanpassung/anpassungsmassnahmen/>

Wiederherstellung geschädigter Ökosysteme in Naturparken Österreichs (Biodiversitätsfonds des Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie)

Laufzeit: Mai 2023 - Dezember 2025

- Beginn der Revitalisierung der Feuchtwiese beim Badeteich Landl (Neophytenmanagement, Entfernung alter Beschilderung)

Obersteirerpass AT (Klimaenergiefonds)

Laufzeit: Jänner 2023 - Mai 2024

- Bereitstellung einer Mobilitäts- und Gästekarte für die Tourismusregionen Gesäuse, Ausseerland und Murtal
- Durchführung diverser Kernteamsitzungen mit den Tourismusverbänden Ausseerland, Gesäuse und Murtal
- Durchführung von Konzeptarbeiten mit Datenrecherchen, Einzelgesprächen und Workshops
- Präsentation bei Steiermark Tourismus in Graz
- Konzeptpapier für mögliche Umsetzungen liegt vor
- Das Projekt wurde abgeschlossen
- Link: <https://eisenwurzten.com/mein-natur-und-geopark/obersteirerpass-at/>

Smart Village – Landl und Wildalpen go:smart (Land Steiermark, Europäische Union)

Laufzeit: Jänner 2023 - Februar 2024

- Erstellung von Konzepten zur Ortskernbelebung in Großreifling, Hieflau und Wildalpen
- Durchführung verschiedener partizipativer Prozesse zur Erstellung eines Smart Village Konzepts für Landl und Wildalpen
- Durchführung von Recherchen, Beteiligungsformaten und Konzepterstellung
- Das Projekt wurde abgeschlossen, das Smart Village Konzept liegt vor
- Link: <https://www.eisenwurzten.com/mein-natur-und-geopark/landl-go-smart/>

Movemont.at – Forschungsprojekt zum Thema Naturgefahren und Bergstürze (ÖAW Österreichische Akademie der Wissenschaften)

Laufzeit: November 2022 - Dezember 2026

- Interdisziplinäre Forschung zu Geomorphologie, Ökologie, Geologie und Hydrologie von Bergstürzen
- Ein Projektmeeting in Wildalpen hat stattgefunden
- Beginn der Umsetzung der Sonderausstellung Bergsturz im Museum Hochquellenwasser Wildalpen
- Forschungsaktivitäten in der Gemeinde Wildalpen zum Bergsturz von Wildalpen durch die Universität Graz in den Ortsteilen Hopfgarten sowie Siebensee
- Link: <https://eisenwurzten.com/mein-natur-und-geopark/moving-mountains-erdrutsche-als-geosystemdienstleistungen-in-oesterreichischen-geoparks-movemont-at/>



➤ Das Naturjuwel Salza im Natur- und Geopark Steirische Eisenwurzten

1.3.2 Naturpark Sölk­täler

Maßnahmen und Projekte, die vom Naturpark Sölk­täler im ersten Halbjahr 2024 im Bereich Klima, Energie & Umwelt umgesetzt wurden:

Bergwaldwoche „Eine Alm fällt nicht vom Himmel“ (Land Steiermark A17-LEADER)

Laufzeit: jeweils eine Woche im Sommer von 2022-2024

- Suche nach einer neuen Alm für die Bergwaldwoche 2024

Monitoring (Land Steiermark A13-ELER)

Laufzeit: April 2022 - September 2024

- Erhebung von Grundlagen für die Erstellung eines Managementplanes
- Durchführung eines Schwalben- und Adlermonitorings
- Bewertung der Moore und Aktualisierung der Daten
- HSI-Kategorisierung (Habitat Suitability Index) für Raufußhühner

Besucherlenkung

(Schladming-Dachstein, Steirische Jagd)

Laufzeit: laufendes Projekt, unbefristet

- Erneuerung der Wandertafeln bei den Naturpark Pavillons (8 Stück) in Zusammenarbeit mit dem Tourismusverband Schladming-Dachstein
- Antrag zu einer Impulsförderung für E-Bike Ladestationen an der Breitlahn
- Antrag zu einer Impulsförderung in Abstimmung mit der Bergrettung St. Nikolai für ein Safety Lawinen Checkpoint Ortovox Gerät (Standort Richtung Sölkpass bei Hansental)

- Neuer Kräuterlehrpfad Richtung Moditzerhütte-Knallalm
- Erneuerung des Waldlehrpfades in der Kleinsölk

Erstellung Managementplan (LE14-20)

Laufzeit: September 2023 - Februar 2025

- Koordination und Organisation eines partizipativen Prozesses unter Einbindung der Bevölkerung und der verschiedenen Interessensgruppen in der Naturparkregion

Biotopverbund im Naturpark Sölk­täler (LE78-03-Stmk-2023-16722)

Laufzeit: Mai 2024 – April 2027

- Anstellung einer Biodiversitätsexpertin für 20h/Woche - Start ab 17. Juli
- Umfasst 3 Projekte:
- Mithilfe beim Biotop in Stein/Enns
- 2x Almmosaikschwenden für Raufußhühner

LEADER-Projekt Zertifizierung Sternepark (LE23-27)

Laufzeit: Mai 2024 – Dezember 2025

derzeit in Bearbeitung bei der Abteilung 17

Projekt in Kombination mit Impulsförderung Sternplätze (LE23-27)

Laufzeit: Mai 2024 – Dezember 2025

- derzeit in Bearbeitung bei der Abteilung 17

Steiermärkische Sparkasse – CIVITAS Stiftung:

Laufzeit: Mai 2024 – Dezember 2025

- Finanzierung für die Zertifizierung als Sternepark

1.3.3 RML Infrastruktur GmbH

Aufgabe der RML Infrastruktur GmbH ist es, den Glasfaserausbau in der Region Liezen voranzutreiben und zu finanzieren.

Aufgabe der RML Regionalmanagement Bezirk Liezen GmbH ist es, die Rolle als Gesellschafter wahrzunehmen, die Interessen der Region zu vertreten und als Bindeglied zu den Gemeinden zu fungieren.

Im ersten Halbjahr 2024 fanden folgende Sitzungen statt:

- eine außerordentliche Generalversammlung am 15.01.2024
- eine Generalversammlung und Beiratssitzung am 14.03.2024
- und eine Generalversammlung und Beiratssitzung am 13.06.2024

Bei der außerordentlichen Generalversammlung am 15.01.2024 wurde darüber informiert, dass im Rahmen der Abschlussprüfung der RML Infrastruktur GmbH für das Geschäftsjahr 2023 festgestellt wurde, dass die Grenzen nach dem österreichischen Unternehmensreorganisationsgesetz unter- bzw. überschritten wurden. Dies bedeutet, dass die Eigenkapitalquote der RML Infrastruktur GmbH weniger als 8% und die Schuldentilgungsdauer mehr als 15 Jahre betragen würde. Diese Überschuldung resultiert aus den im Business Case erwarteten Anlaufverlusten des Projektes und stellt keine Gefährdung des Projekts dar.



➤ Glasfaserausbau in der Gemeinde Aigen im Ennstal

Zur Intensivierung der Akquise von Kundinnen und Kunden startete die RML Infrastruktur eine "Vereins-Aktion", bei der Vereine in den Ausbaubereichen 2023 und 2024 für jede Glasfaseranmeldung eine Spende von der RML Infrastruktur erhalten können, wenn sie dabei vom Kunden als Spendenempfänger genannt werden. In der Generalversammlung vom 13.06.2024 wurde der Jahresabschluss 2023 der RML Infrastruktur GmbH nach Bericht des Abschlussprüfers Deloitte Audit Wirtschaftsprüfung GmbH genehmigt und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Im Jahresabschluss 2023 wurde ein Bilanzverlust von -9.176.191,35 Euro festgestellt und bestätigt, dass es sich bei dieser Überschuldung nicht um eine insolvenzrechtliche Überschuldung handelt, sondern vielmehr die Zahlungsfähigkeit durch zugesagte Kredite und Fördermittel des Bundes gegeben ist.

Mit Stand 13.06.2024 wurden bereits rund 30 Mio. Euro in den Glasfaserausbau investiert, 5.000 von 55.000 Hausanschlüssen fertiggestellt und 400 von 1.600 km Glasfaserkabel verlegt. Bis zum Projektende im Jahr 2026 werden insgesamt 170 Mio. Euro investiert, d.h. 1 Mio. Euro pro Woche über einen Zeitraum von drei Jahren.

2 Regionalvorstandssitzungen und Regionalversammlungen

11.03.2024

1. Regionalvorstandssitzung

Einstimmiger Beschluss, dass freie Mittel aus dem Arbeitsprogramm 2022 in der Höhe von € 16.002,71 von der Gemeinde Ardnig für bereits getätigte bauliche Maßnahmen rund um den R7 verwendet werden dürfen.

Einstimmiger Beschluss, das Landärzt:innen-Projekt im laufenden APRO-Projekt „Ein attraktiver Lebensraum“ zu verankern und mit StLREG-Mitteln in der Höhe von € 11.800 aufzustocken und aus folgenden Projekten umzuschichten:

- € 9.720 (Gemeindemittel) aus dem Projekt „Zukunftsfitte Mobilität in der Region Liezen“ der RML Regionalmanagement Bezirk Liezen GmbH, konkret aus Arbeitspaket 5 „Regionales Mitfahrbankerl“, welches mit € 23.000 budgetiert ist und im heurigen Arbeitsprogramm daher nicht umgesetzt wird. Dieses soll erneut ins APRO 2025 aufgenommen werden. Die verbleibenden € 13.280 sollen für das Arbeitspaket 1 „Attraktivierung regionaler Radrouten“ verwendet werden.
- € 2.080 (Landesmittel) aus dem Projekt „Volksheilkundliches Wissen im Kräutergarten Sölk“ der Naturpark Sölk­täler GmbH

Einstimmiger Beschluss, das Projekt „Volksheilkundliches Wissen im Kräutergarten Sölk“ der Naturpark Sölk­täler GmbH um € 2.080 (Landesmittel) zu reduzieren und die freien Mittel in das Projekt „Ein attraktiver Lebensraum“ umzuschichten.

17.06.2024

2. Regionalvorstandssitzung

Einstimmiger Beschluss des Einstufungsvorschlags für die Mitarbeiter:innen der RML Regionalmanagement Bezirk Liezen GmbH.

Einstimmiger Beschluss, des Jahresabschlusses der RML Regionalmanagement Bezirk Liezen GmbH 2023 sowie die Entlastung der Geschäftsführung.

Einstimmiger Beschluss, dass die RML Regionalmanagement Bezirk Liezen GmbH (vertreten durch die Geschäftsführerin Dr.in Eva Stiermayr) in den Generalversammlungen der Tochtergesellschaften (Natur- und Geopark Steirische Eisenwurzten GmbH, Naturpark Sölk­täler GmbH) die Jahresabschlüsse 2023 genehmigen und die Geschäftsführungen für das Geschäftsjahr 2023 entlasten darf.

Einstimmiger Beschluss, die Bemühungen der Gemeinden Altaussee, Bad Aussee, Bad Mitterndorf und Grundlsee zur Wiedereinführung des KFZ-Kennzeichens „BA“ zu unterstützen.

Mehrheitsbeschluss gegen die Mitgliedschaft der RML Regionalmanagement Bezirk Liezen GmbH bei der Österreichischen Plattform für Gesundheitskompetenz.

Einstimmiger Beschluss, die eingereichten Maßnahmen der Gemeinden zur Attraktivierung regionaler Radrouten zu unterstützen sowie die Gemeinden als Partner ins Projekt „Zukunftsfitte Mobilität in der Region Liezen“ aufzunehmen.

2

Regionalvorstandssitzungen und Regionalversammlungen

Auf den nächsten Seiten finden Sie alle Projekte des RML sowie alle StLREG-finanzierten Gemeinde- und Kleinregionsprojekte, die im ersten Halbjahr 2024 umgesetzt wurden. Sie sind den vier Leitthemen der Regionalen Entwicklungsstrategie zugordnet.

3

Inhaltliche Umsetzung von Projekten im ersten Halbjahr 2024

3.1 Regionale Entwicklungsstrategie der Region Liezen 2022-2027

Leitthema 1 Ein attraktiver Lebensraum

Versorgung sichern

- auf regionaler Ebene zusammenarbeiten und gemeinsame Lösungen über Gemeindegrenzen umsetzen
- Erreichbarkeit von Dienstleistungen der Daseinsvorsorge mit öffentlichen Verkehrsmitteln sicherstellen

Nahversorgung regional gestalten

- nachhaltige und regionale Konsum- und Produktionsmuster unterstützen

Gesundheitsversorgung verbessern

- Qualität und Quantität der ärztlichen und medizinischen Versorgung sowie Pflege verbessern
- Gesundheitsförderung und Prävention für alle Altersgruppen forcieren

Wohnraum schaffen

- bestehende Bausubstanz nutzen
- leistbaren Wohnraum zur Verfügung stellen

- alternative Wohnkonzepte anbieten

Ortszentren entwickeln

- demografische Entwicklungen und Hauptlinien des öffentlichen Verkehrs berücksichtigen
- Dienstleistungen der Daseinsvorsorge in Zentren mit guter Erreichbarkeit bündeln
- Siedlungsstrukturen verdichten und bestehende Gebäude effizient nutzen
- auf regionale Baukultur achten

Lebendigkeit erhalten

- soziale, kulturelle und sportliche Angebote ermöglichen
- touristische Inwertsetzung vorhandener Ressourcen

Wahrnehmung schärfen

- Bewusstsein für die Einzigartigkeit der Region schärfen
- die Region in ihrer Gesamtheit im Vergleich zu anderen Regionen positionieren

Leitthema 2 Ein attraktiver Arbeits-, Wirtschafts- und Bildungsraum

Zukunftsfähige Standorte schaffen und regionale Wertschöpfung erhöhen

- attraktive Flächen und Standorte interkommunal entwickeln und vermarkten
- auf wettbewerbsfähige, regionale Spezialisierungen konzentrieren
- regionales Standortmanagement aufbauen
- Zugang zu Glasfaserinfrastruktur möglichst flächendeckend zur Verfügung stellen
- regionale Wertschöpfungsketten sichtbar machen und unterstützen

Attraktive Arbeitsplätze und Arbeitswelten gestalten

- verfügbare Arbeitskräfte als Schlüsselfaktor der Standortentwicklung berücksichtigen

- regionale Jobmöglichkeiten und berufliche Perspektiven aufzeigen lassen

Bildungs- und Qualifizierungsangebote weiterentwickeln

- den elementaren Kinderbildungs- und -betreuungsbereich ausbauen
- spezialisierte und vielfältige Ausbildungswege entwickeln und anbieten
- Bildungs- und Berufsorientierung anbieten und lebenslanges Lernen ermöglichen

Forschung und Innovation unterstützen

- Kooperationen zwischen Ausbildungseinrichtungen, Forschungsstätten und Unternehmen unterstützen

Ein attraktiver Arbeits-, Wirtschafts- und Bildungsraum 2024	RML Regionalmanagement Bezirk Liezen
---	--------------------------------------

Projektlaufzeit	01.01.2024 – 31.12.2024	Gesamtprojektkosten	€ 97.000,00
------------------------	-------------------------	----------------------------	-------------

Ein attraktiver Arbeits-, Wirtschafts- und Bildungsraum 2023	RML Regionalmanagement Bezirk Liezen
---	--------------------------------------

Projektlaufzeit	01.01.2023 – 30.06.2024	Gesamtprojektkosten	€ 97.000,00
------------------------	-------------------------	----------------------------	-------------

Ein attraktiver Lebensraum 2024	RML Regionalmanagement Bezirk Liezen
--	--------------------------------------

Projektlaufzeit	01.01.2024 – 31.12.2024	Gesamtprojektkosten	€ 96.000,00
------------------------	-------------------------	----------------------------	-------------

Gesundheitsorientierter Tourismus in der Kleinregion Irdning-Enns-Grimmingland	Marktgemeinde Irdning-Donnersbachtal i.V. der Kleinregion Irdning-Enns-Grimmingland
---	---

Projektlaufzeit	01.05.2023 – 31.12.2024	Gesamtprojektkosten	€ 50.000,00
------------------------	-------------------------	----------------------------	-------------

Gesundheitsorientierter Tourismus in der Kleinregion Irdning-Enns-Grimmingland - Phase 2	Marktgemeinde Irdning-Donnersbachtal i.V. der Kleinregion Irdning-Enns-Grimmingland
---	---

Projektlaufzeit	01.05.2023 – 31.12.2024	Gesamtprojektkosten	€ 30.000,00
------------------------	-------------------------	----------------------------	-------------

Leitthema 3 Klima, Energie und Umwelt


- Klimafreundliche Mobilität ermöglichen**
 - Angebot an öffentlichen Verkehr verbessern
 - alternative Mobilitätsmodelle unterstützen
 - Verkehrsverhalten zugunsten klimafreundlicher Mobilitätsangebote ändern
 - Radverkehrsinfrastruktur ausbauen
- Unseren Lebensraum schützen und nachhaltige Nutzung fördern**
 - Schutzgebiete erhalten und nachhaltig in Wert setzen
 - touristische Nutzung nachhaltig gestalten
 - Umgang mit Naturgefahren
 - Klimawandelanpassungsstrategien, KLAR!- und KEM-Regionen
- Stärkung der heimischen Land- und Forstwirtschaft
- Auf Ressourcen achten**
 - nachhaltige und erneuerbare Energien fördern und Emissionen reduzieren
 - regionale Energiewirtschaft stärken und Blackoutvorsorge treffen
 - Leerstandmanagement
 - nachhaltiges Ressourcenmanagement in der Abfallwirtschaft
- Lebensmittelversorgung aus der Region für die Region**
 - landwirtschaftliche Produktion von Lebensmitteln stärken und Diversifizierung unterstützen
 - regionalen Anbau von Obst und Gemüse stärken

Zukunftsfitte Mobilität in der Region Liezen		RML Regionalmanagement Bezirk Liezen	
Projektlaufzeit	01.01.2024 – 30.06.2025	Gesamtprojektkosten	€ 338.188,66
Regionaler Gemüsebau - Phase 2		RML Regionalmanagement Bezirk Liezen	
Projektlaufzeit	01.01.2024 – 31.12.2024	Gesamtprojektkosten	€ 97.000,00
Klimafitte Region Liezen		RML Regionalmanagement Bezirk Liezen	
Projektlaufzeit	01.01.2023 – 30.09.2024	Gesamtprojektkosten	€ 139.600,00
Volkshilfliches Wissen im Kräutergarten Großsölk		Naturpark Sölkäler	
Projektlaufzeit	01.01.2024 – 31.12.2024	Gesamtprojektkosten	€ 82.759,00
Zauberhafter Nachthimmel - geheimnisvolle Himmelstiere		Naturpark Sölkäler	
Projektlaufzeit	01.05.2024 – 31.12.2025	Gesamtprojektkosten	€ 101.602,65
Auszeitsteig Zinkgraben		Marktgemeinde St. Gallen	
Projektlaufzeit	01.01.2023 – 31.12.2024	Gesamtprojektkosten	€ 155.625,00

Leitthema 4 Gesellschaftliche Teilhabe

- Gesellschaftliche Lebendigkeit und Vielfalt erhalten**
 - Menschen in der Region halten und in die Region zurückholen
 - gesellschaftliche Vielfalt bei Entscheidungen berücksichtigen
 - ehrenamtliches Engagement und Vereinswesen fördern
 - kulturelles Erbe und Tradition erhalten und in Wert setzen
 - gestalterischen und kreativen Ausdruck fördern
- Kinder und Jugendliche beteiligen**
 - Einbindung in Entscheidungen
 - Talente heben, Angebot der Berufs- und
- Bildungsorientierung aufzeigen
- Frauen und Männer gleichstellen**
 - Abbau von Rollenbildern
 - Gestaltungsspielraum für Frauen schaffen und vergrößern
 - Perspektiven für hochqualifizierte Frauen am Land entwickeln
- Familien unterstützen**
 - Vereinbarkeit von Beruf und Familie sicherstellen
 - Betreuungsangebote für Kinder, Jugendliche und pflegebedürftige Menschen schaffen

Gesellschaftliche Teilhabe 2024		RML Regionalmanagement Bezirk Liezen	
Projektlaufzeit	01.01.2024 – 31.12.2024	Gesamtprojektkosten	€ 55.000,00
Gesellschaftliche Teilhabe 2023		RML Regionalmanagement Bezirk Liezen	
Projektlaufzeit	01.01.2023 – 31.03.2024	Gesamtprojektkosten	€ 80.000,00
Stärkung und Modernisierung des Ehrenamtes „Feuerwehr“ in Aus- und Weiterbildung		Bereichsfeuerwehrverband Liezen	
Projektlaufzeit	01.01.2024 – 30.06.2024	Gesamtprojektkosten	€ 37.500,00
Salzkammergut 2024 Kulturhauptstadt Region		Regionalverein Ausseerland-Salzkammergut	
Projektlaufzeit	01.01.2024 – 31.12.2024	Gesamtprojektkosten	€ 41.579,00

- 
- An aerial photograph of a valley with a large lake in the center. The valley is surrounded by mountains, and there is a layer of fog or mist in the lower parts of the valley. The trees are in autumn colors, and there are some buildings and roads visible along the lake's edge.
- 36 Ein attraktiver Lebensraum 2024
 - 38 Gesundheitsorientierter Tourismus in der Kleinregion Irnding-Enns-Grimmingland
 - 39 Gesundheitsorientierter Tourismus in der Kleinregion Irnding-Enns-Grimmingland - Phase 2

● Projekte zum Leitthema 1

Ein attraktiver Lebensraum

Ein attraktiver Lebensraum 2024

APRO 2024

Projektträger	RML Regionalmanagement Bezirk Liezen GmbH
Projektzeitraum	01.01.2024 - 31.12.2024
Gesamtprojektkosten	€ 96.000,00

Inhaltliche Ziele des Projekts

Ziel dieses Projektes ist es, die Zusammenarbeit auf regionaler Ebene zu stärken, gemeinsame Lösungen über Gemeindegrenzen hinweg umzusetzen und Bewusstsein für die Einzigartigkeit der Region zu schaffen.

Konkret werden die Gemeinden bei der Erarbeitung und Abrechnung von Regionalentwicklungsprojekten unterstützt, die Region Liezen als attraktiver Lebensraum sichtbar gemacht und Bewusstsein für die Inhalte, Projekte und Maßnahmen geschaffen, die der Weiterentwicklung der Region Liezen dienen.

Ergebnisse des Projekts im ersten Halbjahr 2024

... in Bezug auf die Unterstützung von Gemeinden bei der Ausarbeitung und Abrechnung von Regionalentwicklungsprojekten

- Unterstützung von 4 Gemeinden bzw. gemeindenahen Institutionen bei der Fördereinreichung ihrer StLREG-Projekte

... in Bezug auf die Unterstützung der Gemeinden bei der Bearbeitung von Themen

- Abstimmungstermine mit Gemeinden / Prozessbegleiter:innen zum Thema Ortskernentwicklung

... in Bezug auf die Sichtbarmachung der Region Liezen als attraktiven Lebensraum für Zuziehende und Umziehende

- Konzeption einer mehrsprachigen Informationsmappe für alle Gemeinden der Region mit regionsspezifischen Inhalten

... in Bezug auf die Sichtbarmachung von Inhalten, Projekten und Maßnahmen, die der Weiterentwicklung der Region dienen

- Informieren von Schulabsolvent:innen und aller 29 Gemeinden über aktuelle Themen im Rahmen eines Newsletter im April 2024
- Umsetzung und Druck des Jahresberichts und Pressespiegels 2023, die alle Aktivitäten und Projekte des RML darstellen
- Umsetzung von 28 Social-Media-Beiträgen, die über unsere Projekte informieren
- Konzeption des regionalen Schulplaners 2024/25, siehe <https://www.rml.at/schulplaner>

... in Bezug auf die Aufnahme des Landärzt:innen-Projekts in das vorliegende Projekt

- Finanzierung von Unterkunft und Freizeitangeboten für drei Studierende im Rahmen des Landärzt:innen-Projektes
- Beteiligung an der Finanzierung von Unterkünften für zwei Turnusärztinnen in Ramsau am Dachstein und Aich

Projektänderungen

Ursprünglich war es geplant, das Landärzt:innen-Projekt mit anderen Mitteln zu finanzieren. Nachdem dies nicht möglich war, beschloss der Regionalvorstand am 11.03.2024, das Landärzt:innen-Projekt in diesem Projekt zu verankern und mit finanziellen Mitteln in der Höhe von 11.800 Euro aus den Projekten „Zukunftsfitte Mobilität in der Region Liezen“ sowie „Volksheilkundliches Wissen im Kräutergarten Sölk“ aufzustocken.



© Anna Reisinger

➤ Medizinstudentin Anna Reisinger bei Landarzt Dr. Rezar in Stainach-Pürgg



© RML

➤ Social-Media-Posting „Unsere neue Turnusärztin in der Region.“ Facebook/Instagram, 21. Juni 2024



© RML

➤ Newsletter der Region Liezen im April 2024



© RML

➤ Startseite der Regionswebsite im Jahr 2024

Gesundheitsorientierter Tourismus in der Kleinregion Irdning-Enns-Grimmingland

APRO 2023

Projektträger	Marktgemeinde Irdning-Donnersbachtal i.V. der Kleinregion Irdning-Enns-Grimmingland
Projektzeitraum	01.05.2023 - 31.12.2024
Gesamtprojektkosten	€ 50.000,00

Inhaltliche Ziele des Projekts

Dieses Projekt hat zum Ziel, die Zusammenarbeit der Gemeinden in der Kleinregion Irdning-Enns-Grimmingland im Bereich Gesundheitskompetenz und Gesundheitsförderung zu fördern.

Konkret wird die Kleinregion als „Gesundheitsorientierte Tourismusregion“ positioniert sowie passende Produkte und Dienstleistungsangebote entwickelt und angeboten.



© Nebosja Dukic

➤ Lauftraining für Groß und Klein in Irdning

Ergebnisse des Projekts im ersten Halbjahr 2024

Insgesamt wurden 30 verschiedene Kurse und Vorträge von Expertinnen und Experten aus der Tourismus- und Freizeitwirtschaft entwickelt und der Bevölkerung in bis dato 100 Terminen angeboten. Dabei wurde besonders darauf geachtet, dass die Angebote von allen Menschen unabhängig ihrer aktuellen Fitness wahrgenommen werden können.

Das Angebot reichte von Lauftraining, Pilates, Yoga und Bogenschießen bis hin zu Vorträgen über Bewegung und Ernährung.

Sie wurden über die Broschüre der Kleinregion „Sommerprogramm für deine Gesundheit“ (Link: https://www.landentwicklung-steiermark.at/wp-content/uploads/2024/04/Sommerprogramm_2024_Web-2.pdf) sowie im Sommerprogramm vom TVB Schladming-Dachstein online gestellt. Weiters wurden die Angebote auf den Homepages der Gemeinden, auf Anschlagtafeln, in Gemeinde-Apps, Gemeindezeitungen, Newsletters sowie Radiosendungen kommuniziert, um möglichst viele Personen zu erreichen.

Bis dato nutzten ca. 230 Personen die Angebote.

Projektänderungen

Ursprünglich wurde für das APRO 2023 von der Marktgemeinde Irdning ein einziges Projekt mit dem Titel „Gesundheitsorientierter Tourismus in der Kleinregion Irdning-Enns-Grimmingland“ eingereicht. Aus förderrechtlichen Gründen wurde das Projekt jedoch umstrukturiert und in zwei Phasen mit gleicher Laufzeit gegliedert.

Gesundheitsorientierter Tourismus in der Kleinregion Irdning-Enns-Grimmingland - Phase 2

APRO 2023

Projektträger	Marktgemeinde Irdning-Donnersbachtal i.V. der Kleinregion Irdning-Enns-Grimmingland
Projektzeitraum	01.05.2023 - 31.12.2024
Gesamtprojektkosten	€ 30.000,00

Inhaltliche Ziele des Projekts

Bezugnehmend auf die Erkenntnisse der Projektphase 1 und den Trends im Gesundheitsbereich ist das Ziel dieses Projektes, weitere gesundheitsorientierte Angebote für die Kleinregion zu konzipieren und anzubieten.

Zusätzlich soll eine Exkursion zum Thema „Slow Travel“ für Expert:innen aus den Bereichen Tourismus, Freizeit und Gesundheit veranstaltet und die Angebote in der Kleinregion zu den Gesundheit und Vorsorge weiterentwickelt werden.

Ergebnisse des Projekts im ersten Halbjahr 2024

- Konzeption eines Rundwegs von einem Kraftplatz zum nächsten in der Gesundheitsregion
- Durchführung einer Exkursion zum Thema „Slow Travel“



© Landentwicklung Steiermark

➤ Specksteinschleifen bei der Exkursion „Slow Travel“

42 Ein attraktiver Arbeits-, Wirtschafts- und Bildungsraum 2024

46 Ein attraktiver Arbeits-, Wirtschafts- und Bildungsraum 2023

● Projekte zum Leitthema 2

Ein attraktiver Arbeits-, Wirtschafts- und Bildungsraum

Ein attraktiver Arbeits-, Wirtschafts- und Bildungsraum 2024

APRO 2024

Projektträger	RML Regionalmanagement Bezirk Liezen GmbH
Projektzeitraum	01.01.2024 - 31.12.2024
Gesamtprojektkosten	€ 97.000,00

Inhaltliche Ziele des Projekts

Dieses Projekt hat zum Ziel, auch im Jahr 2024 die Region Liezen als attraktiven Arbeits-, Wirtschafts- und Bildungsraum zu positionieren.

Im Arbeitspaket 1 geht es um die Sicherung und Weiterentwicklung der Region Liezen als attraktiven Wirtschaftsstandort.

Konkret soll eine Strategie entwickelt werden, wie die Region Liezen bestmöglich mit selbst produzierter, erneuerbarer und leistbarer Energie versorgt werden kann und Daten erhoben werden, die den Gemeinden als Grundlage für die Erstellung des Sachbereichskonzeptes Energie dienen.

Ein weiteres Ziel dieses Arbeitspaketes ist die Weiterentwicklung und Begleitung der RegionalRegale zur Sichtbarmachung und Unterstützung regionaler Wertschöpfungsketten.

Gleichzeitig sollen in diesem Arbeitspaket spezifische Themen aus dem Bereich Wirtschaft bearbeitet werden, zu denen das RML auf regionaler Ebene einen Beitrag leisten kann. Dabei soll u.a. ein Maßnahmenpaket für das Regionale Arbeitsprogramm 2025 zur Weiterentwicklung der Bildungsregion Paltental geschnürt werden.

Im Arbeitspaket 2 geht es darum, (Aus-)Bildungswege und berufliche Perspektiven in der Region aufzuzeigen, Arbeitskräfte zu gewinnen und für die Region zu begeistern.

Konkret wird dabei Studierenden die Möglichkeit geboten, regionsspezifische Themen zu bearbeiten und Handlungsempfehlungen für die Region abzuleiten. Dies kann in Form von Praktika, studentischen Arbeiten oder Kooperationen mit Bildungs- und Forschungseinrichtungen erfolgen.

Weiters soll im Rahmen der Berufsinformationstage „Meine Zukunft - Meine Arbeitswelt - Mein Bezirk“ Volksschulkindern frühzeitig vermittelt werden, welche Berufs- und Karrieremöglichkeiten es in der Region Liezen gibt und welche innovativen Unternehmen hier zu finden sind.

Mit den BuK.LI - den Berufs- und Karrieremessen der Region Liezen soll möglichst vielen Jugendlichen und deren Eltern die Möglichkeit geboten werden, sich ein praxisnahes Bild über das vielfältige Berufs- und Ausbildungsangebot in der Region Liezen zu machen.

Ergebnisse des Projekts im ersten Halbjahr 2024

Arbeitspaket 1 – Schwerpunkt Wirtschaft

- Präsentation der Evaluierungsergebnisse der beiden RegionalRegal-Standorte in Ardnig und Michaelerberg-Pruggern an die jeweiligen Gemeinden (die Evaluierung selbst wurde über das Projekt „Weiterentwicklung der Regionalen Nahversorgung 2022“ finanziert und im Jahr 2023 abgeschlossen)
- Analyse des Einkaufsverhaltens von 400 Kund:innen an beiden Standorten im Hinblick auf demographische Daten, wirtschaftlichen Hintergrund, Einkaufsgewohnheiten, Zufriedenheit mit dem Angebot und Bedürfnisse
- Umsetzung der Evaluierungsergebnisse durch den Betreiber

- Erkennen der Notwendigkeit einer regionalen Logistikkreisläufe als Voraussetzung für die Errichtung von weiteren RegionalRegal-Standorten im Bezirk Liezen
- Unterstützung des Betreibers der Dorfgemeinschaft UMS EGG Bernd Fischer und der Stadtgemeinde Liezen beim Ausloten eines weiteren Standortes der RegionalRegale in Weißenbach bei Liezen, der auch gleichzeitig als Hauptstandort und Logistikkreisläufe für die steirischen Standorte fungieren könnte

Maßnahmen zur Weiterentwicklung der Bildungsregion Paltental wurden im Projekt „Ein attraktiver Arbeits-, Wirtschafts- und Bildungsraum 2023“ ausgearbeitet.

Bezugnehmend auf die Maßnahmen „1.1 Entwicklung einer Strategie, wie sich die Region Liezen bestmöglich mit selbst produzierter, erneuerbarer und leistbarer Energie versorgen könnte“ und „1.3 Bearbeitung von wirtschaftlichen Fragestellungen, um regionale Herausforderungen gemeinsam zu meistern“ werden nur die Personalressourcen über das vorliegende Projekt finanziert. Die Maßnahmen selbst wurden im Rahmen der Projekte „Klimafitte Region Liezen“ und „Ein attraktiver Arbeits-, Wirtschafts- und Bildungsraum“ aus dem Arbeitsprogramm 2023 umgesetzt und finanziert, da die Stelle des Projektmanagers bis Oktober 2023 unbesetzt war. (siehe „Klimafitte Region Liezen“ S. 56 und „Ein attraktiver Arbeits-, Wirtschafts- und Bildungsraum“ S. 46).

Arbeitspaket 2 – Schwerpunkt Bildung | Beruf | Orientierung

- Umsetzung der Berufskennenlertage „Meine Zukunft-Meine Arbeitswelt-Mein Bezirk“ für Volksschulkindern der 3. und 4. Klasse in Liezen und Bad Aussee am 28. und 29. Februar 2024 zw. 12. und 13. Juni 2024 mit insgesamt 45 regionalen Betrieben und ca. 400 Schüler:innen, siehe <https://www.rml.at/news/erfolgreiche-premiere-der-berufskennenlertage-meine-zukunft-meine-arbeitswelt-mein-bezirk-in-bad-aussee>
- Planung und Koordination inkl. Öffentlichkeitsarbeit der drei Berufs- und Karrieremessen in der Region

Liezen (BuK.Li), die im Herbst 2024 in Bad Aussee (29. September), Gröbming (18. Oktober) und Liezen (15. November) stattfinden, gemeinsam mit den Kooperationspartnern (AMS, WKO, STVG und Steiermärkische Sparkasse), sowie Mitorganisation der Pressekonferenz zur Übergabe der Klassenpreise am 31.01.2024, siehe <https://www.rml.at/news/buk-li-gewinnspiel-regionale-ausfluege-fuer-die-gesamte-schulklasse-2>

Für die Maßnahme „2.1 Region als Bildungsort“ kann im ersten Halbjahr 2024 noch kein Ergebnis vorgewiesen werden, da in diesem Zeitraum noch kein Praktikum oder eine studentische Arbeit zur Bearbeitung eines regionsspezifischen Themas ausgeschrieben wurde.



➔ **Meine Zukunft-Meine Arbeitswelt-Mein Bezirk in Bad Aussee**



➤ BuK.li Pressekonferenz zur Übergabe der Klassenpreise am 31. Jänner 2024

Drachenflug durch die regionale Berufswelt

Viele Volksschulkinder bekamen einen ersten Vorgeschmack auf die Berufs- und Arbeitswelt der Region Liezen.

Zum zweiten Mal fanden in Liezen die Berufskennenlertage „Meine Zukunft – Meine Arbeitswelt – Mein Bezirk“ statt. Die Volksschulkinder der 3. und 4. Klassen bekamen dabei einen eindrucksvollen Vorgeschmack auf die Arbeits- und Berufswelt der Region. Vor Kurzem schlüpfen die Schüler im Rahmen eines interaktiven Stationenbetriebes in die unterschiedlichsten Berufe. Durch den Austausch mit Jugendlichen und Erwachsenen aus den verschiedensten Unternehmen und Institutionen lernten sie dabei bereits frühzeitig

das vielfältige berufliche Angebot in der Region kennen.

Spielerisch in Rollen schlüpfen

Heuer mit dabei waren die Schüler der Volksschulen von Admont, Aigen, Ardning, Irtding, Lassing, Liezen, Stainach-Pürgg, Trieben und Wörschach. Die Rahmengeschichte der Veranstaltung bildete wieder das Maskottchen der Stadtgemeinde Liezen, der Drache Liezius Funkenhauch. Bei einem Flug über die Region hatte er die Ordnung in den Betrieben durcheinandergebracht. Die Volksschulkinder durften in den verschiedenen Unternehmen wieder für Ordnung sorgen, konnten spielerisch in verschiedene Rollen schlüpfen und unter professioneller Anleitung unterschiedliche Berufe gleich selbst ausprobieren. „Meine Zukunft –



Die Kinder konnten unterschiedliche Berufe selbst ausprobieren. RML

Meine Arbeitswelt – Mein Bezirk“ ist eine gemeinsame Initiative des RML Regionalmanagement Bezirk Liezen, der Steirischen Volkswirtschaftlichen Gesellschaft und der Steiermärkischen Sparkasse und wird unterstützt vom AMS Liezen, der WKO Ennstal/Salzkammergut, sowie regionaler Unternehmen und Institutionen aus dem Bezirk Liezen.

➤ Presseartikel „Drachenflug durch die regionale Berufswelt“

Woche Ennstal, 3. März 2024

Ein attraktiver Arbeits-, Wirtschafts- und Bildungsraum 2023

APRO 2023

Projektträger	RML Regionalmanagement Bezirk Liezen GmbH
Projektzeitraum	01.01.2023 - 30.06.2024
Gesamtprojektkosten	€ 97.000,00

Inhaltliche Ziele des Projekts

Das vorliegende Projekt beschäftigt sich mit der Region Liezen als Wirtschaftsstandort und der Frage, was es braucht, um diesen für Unternehmen attraktiv zu halten. Weiters soll aufgezeigt werden, welche beruflichen Perspektiven, Ausbildungs- und Qualifizierungsangebote die Region bietet und wie das Arbeitskräftepotential bestmöglich gehalten werden kann.

Ziel des Arbeitspaketes 1 ist die Unterstützung der RML Infrastruktur GmbH beim Ausbau und Betrieb des regionalen Glasfasernetzes.

Im Arbeitspaket 2 geht es um die Sicherung und Weiterentwicklung der Region Liezen als attraktiven Wirtschaftsstandort – durch den Aufbau eines Unternehmensnetzwerkes, eine Imagekampagne für junge und zukünftige Arbeitnehmer:innen und Maßnahmen zur Weiterentwicklung der Bildungsregion Paltental.

Ziel des Arbeitspakets 3 ist die Durchführung von zwei Veranstaltungen „Meine Zukunft – Mein Bezirk – Meine Arbeitswelt“ für die dritten und vierten Klassen der Volksschulen in der Region Liezen. In Zusammenarbeit mit regionalen Unternehmen, Institutionen und Schulen soll die Vielfalt der Region Liezen in Form eines interaktiven Stationenbetriebes präsentiert werden.

Im Arbeitspaket 4 geht es um die Bereitstellung von Informationen rund um Ausbildung, Lehrstellensuche, Beruf und Karriere im Rahmen von Berufs- und Karrieremessen. Jugendlichen und ihren Eltern soll die Möglichkeit geboten werden, sich ein praxisnahes Bild über das vielfältige Berufs- und Ausbildungsangebot in der Region Liezen zu machen.

Im Arbeitspaket 5 sollen in Zusammenarbeit mit regionalen und überregionalen Bildungs- und Forschungseinrichtungen regionsspezifische Fragestellungen bearbeitet und mit deren Expertise Handlungsempfehlungen für die Region abgeleitet werden.

Ergebnisse des Projekts im ersten Halbjahr 2024

Arbeitspaket 2 – Standortmarketing und Unternehmensnetzwerk

- Erarbeitung eines Maßnahmenpapiers im Rahmen von 3 Workshops zur Weiterentwicklung der Bildungsregion Paltental, gemeinsam mit Vertreter:innen aus Politik, Bildung, Wirtschaft und den Sozialpartnern – mit dem Ziel, konkrete Umsetzungsmaßnahmen für das Regionale Arbeitsprogramm 2025 zu erarbeiten, siehe <https://www.rml.at/news/gemeinsam-fuer-eine-lebendige-bildungsregion-paltental>
- inhaltliche und grafische Überarbeitung der Regionswebseite im Bereich „Wirtschaft & Jobs“, um allen Generationen den Zugang zu Informationen rund um das Thema Arbeit und Ausbildung in der Region Liezen zu erleichtern

- Entwicklung einer Image-Kampagne mit dem Titel „Dein Traumjob in der Region Liezen“ in Zusammenarbeit mit regionalen Unternehmen, um die vielfältigen Job-Möglichkeiten in der Region Liezen aufzuzeigen
- Erstellung von 11 Jobvideos im ersten Halbjahr 2024 und Integration in die Regionswebseite (Link: https://drive.google.com/drive/folders/1x-gd7YA-JSD0dPNu-mDSWbRdenLFhniYK?usp=drive_link)
- Ausarbeitung einer Social Media Kampagne mit den neuen Inhalten der Regionswebseite im Bereich „Wirtschaft & Jobs“ für Jugendliche, Ehrenamtliche, Berufseinsteiger:innen sowie Arbeitssuchende
- Pressegespräch zur Bekanntmachung des neuen Formats der Wirtschaftsfrühstücke zur Vernetzung regionaler Unternehmer:innen, siehe <https://www.rml.at/news/wirtschaftsfruehstuecke-ein-neues-format-des-rml-fuer-regionale-unternehmen>
- 1. Wirtschaftsfrühstück in der Erlebnisregion Gesäuse am 27.06.2024 in Admont mit der RML Infrastruktur

GmbH als gastgebendem Unternehmen und rund 30 Gästen aus Wirtschaft und Politik, siehe <https://www.rml.at/news/erfolgreicher-auftakt-startschuss-fuer-die-wirtschaftsfruehstuecke-in-der-erlebnisregion-gesaeuse>

- Die Aktivitäten und Maßnahmen aus den Arbeitspaketen 1 „Begleitung Glasfaserausbau“, 3 „Meine Zukunft – Meine Arbeitswelt – Mein Bezirk“, 4 „BuK.Li – Berufs- und Karrieremessen in der Region Liezen“ und 5 „Region als Bildungsort“ wurden bereits im Jahr 2023 abschließend umgesetzt.

Projektänderungen

Da die Projektmanagement-Stelle im Jahr 2023 einige Monate unbesetzt war, konnte das Arbeitspaket 2 „Standortmarketing und Unternehmensnetzwerk“ nicht vollständig umgesetzt werden. Es wurde daher um eine Projektzeitraumverlängerung bis 30.06.2024 angesucht und genehmigt.



➤ Meine Zukunft-Meine Arbeitswelt-Mein Bezirk in Liezen

Neue Plattform für den regionalen Austausch

Das neue Format der Wirtschaftsfrühstücke soll die Unternehmen der Region zukünftig unterstützen.

NATHALIE POLZ

Das Regionalmanagement Bezirk Liezen (RML) hat beschlossen, sein Engagement zur Unterstützung regionaler Unternehmen zu verstärken. Zu diesem Zweck wird das Format der Wirtschaftsfrühstücke in der Region eingeführt. Diese Veranstaltungen bieten Unternehmern eine Plattform, um sich auszutauschen, voneinander zu lernen und neue Geschäftsbeziehungen zu knüpfen. Betriebe aus den drei Erlebnisregionen Schladming-Dachstein, Ausseerland-Salzkammergut und Gesäuse, die Interesse an dieser Initiative haben, sind herzlich eingeladen, sich ab sofort beim RML zu melden.

Wertvolle Tipps weitergeben

Die Landtagsabgeordneten Armin Forstner und Michaela Grubesa traten gemeinsam mit Siegfried Nerath vor die Presse, um ein neues Format zur Förderung regionaler Unternehmen vorzustellen. Siegfried Nerath, der bereits seit 20 Jahren Erfahrung mit der Or-

ganisation von Wirtschaftsfrühstücken hat und diese moderiert, erläuterte die Bedeutung dieser Veranstaltungen: „Hier entstehen außergewöhnliche Beziehungen. Es werden Daten ausgetauscht, wertvolle Tipps weitergegeben und auch Geschäfte miteinander gemacht. Unternehmer kommen unbürokratisch zusammen und profitieren voneinander.“ Die Wirtschaftsfrühstücke werden nicht nur kurze Impulsvorträge beinhalten, sondern vor allem Raum für freie Diskussionen mit eingeladenen Experten bieten. Diese Experten stehen den Teilnehmern für Fragen und Anliegen zur Verfügung, um eine interaktive und informative Atmosphäre zu schaffen. Das Regionalmanagement Bezirk Liezen (RML) übernimmt die gesamte Organisation der Wirtschaftsfrühstücke.

Region soll attraktiv bleiben

Den Auftakt bilden drei Veranstaltungen in den Erlebnisregionen Schladming-Dachstein, Ausseerland-Salzkammergut und Gesäuse. Dabei soll nicht nur der regionale Austausch gefördert, sondern auch die Zusammenarbeit und Vernetzung zwischen Unternehmen gestärkt werden. „In der Regionalentwicklung beschäftigen wir uns auch mit wirtschaftlichen Themen und setzen



Das neue Format wurde beim Pressegespräch präsentiert. Foto: Polz

gemeinsam mit den Gemeinden Maßnahmen um, die die Region als Wirtschaftsstandort absichern und die regionale Wertschöpfung steigern. Wenn wir mit dem Format der Wirtschaftsfrühstücke einen Beitrag dazu leisten und uns mit den Unternehmen darüber austauschen können, was es braucht, damit die Region für sie attraktiv bleibt, dann tun wir das gerne“, so Forstner und Grubesa. Aktuell stehen noch keine Termine für die Wirtschaftsfrühstücke fest, doch wenn diese festgelegt werden, sind alle Unternehmer der Erlebnisregionen eingeladen, kostenlos daran teilzunehmen. Ebenso sind politische Vertreter eingeladen, sich einzubringen und mitzudiskutieren, um vorliegende Probleme vor Ort anzusprechen und Lösungen zu finden.



Mit dabei: Lucas Berger (Projektmanagement RML), Eva Stiermayr (Geschäftsführung RML), Armin Forstner (LAbg. Bürgermeister), Michaela Grubesa (LAbg.) und Siegfried Nerath. Foto: Polz

➤ Presseartikel „Neue Plattform für den regionalen Austausch“

Woche Ennstal, 15. Mai 2024



➤ Auftaktveranstaltung zu den Wirtschaftsfrühstücken in der Erlebnisregion Gesäuse

(v.l.n.r. Bgm. Christian Haider, Bürgermeister der Marktgemeinde Admont; Mag. Johannes Gungl, Geschäftsführer der RML Infrastruktur GmbH; Dr. Eva Stiermayr, Geschäftsführerin des RML Regionalmanagement Bezirk Liezen; Siegfried Nerath, Mitorganisator und Moderator der Wirtschaftsfrühstücke)



➤ Workshop zur Weiterentwicklung der Bildungsregion Palental

- 52 Zukunftsfitte Mobilität in der Region Liezen
- 54 Regionaler Gemüsebau - Phase 2
- 56 Klimafitte Region Liezen
- 59 Volksheilkundliches Wissen im Kräutergarten Großsölk
- 60 Zauberhafter Nachthimmel - geheimnisvolle Himmelstiere
- 61 Auszeitsteig Zinkgraben

● Projekte zum Leitthema 3

Klima, Energie und Umwelt

Zukunftsfitte Mobilität in der Region Liezen

APRO 2024

Projektträger	RML Regionalmanagement Bezirk Liezen GmbH
Projektzeitraum	01.01.2024 - 30.06.2025
Gesamtkosten	€ 338.188,66

Inhaltliche Ziele des Projekts

Ziel des Projekts ist die Förderung alternativer Mobilitätsmodelle abseits des motorisierten Individualverkehrs in der Region Liezen und die Verbesserung der regionalen Radinfrastruktur.

Konkret werden fünf Arbeitspakete umgesetzt:

Im Arbeitspaket 1 sollen Maßnahmen zur Attraktivierung der regionalen Radrouten umgesetzt und Gemeinden bei der Finanzierung von baulichen Maßnahmen entlang der Radrouten unterstützt werden.

Im Arbeitspaket 2 geht es darum, die regionale Mobilitäts-App LIMO Liezen Mobil zu verbessern und für Betriebe nutzbar zu machen. Auch die Zusammenarbeit mit der Greencent UG, die das gleichnamige Prämiensystem für LIMO zur Verfügung stellt, soll fortgeführt werden.

Ziel des Arbeitspaketes 3 ist die Umsetzung von Maßnahmen zur Europäischen Mobilitätswoche in der Region Liezen.

Im Arbeitspaket 4 sollen die im Projekt umgesetzten Maßnahmen in den regionalen und sozialen Medien sichtbar gemacht werden.

Ziel von Arbeitspaket 5 ist die Erstellung eines Konzeptes zur Errichtung von Mitfahrbänken in der Region Liezen.

Ergebnisse des Projekts im ersten Halbjahr 2024

Arbeitspaket 1: Attraktivierung regionaler Radrouten

- Entscheidung des Regionalvorstandes vom 17. Juni 2024, bauliche Maßnahmen entlang des Ennsradweges R7, des Rastlandradweges R15, des Lassingradweges R42 und entlang der Zubringer in den Gemeinden Gaishorn, Gröbming, Lassing, Schladming und Öblarn mit finanziellen Mitteln in der Höhe von € 212.071,94 zu unterstützen

Arbeitspaket 2: LIMO Liezen Mobil für Betriebe

- Behebung von grafischen, sprachlichen und technischen Fehlern in der LIMO-App
- Start einer Kooperation mit dem Krankenanstaltenverbund Rottenmann-Bad Aussee, um LIMO an die Bedürfnisse der regionalen Betriebe anzupassen, damit diese umweltfreundliche Arbeitswege ihrer Mitarbeiter:innen fördern können

Arbeitspaket 3: Europäische Mobilitätswoche 2024

- Vorbereitung einer Maßnahme zur Evaluierung der LIMO-App durch Nutzer:innen, im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche vom 16. bis 22. September 2024

Arbeitspaket 4: Begleitende Öffentlichkeitsarbeit

- Vorbereitung von Social Media-Postings, mit denen LIMO im zweiten Halbjahr 2024 für regionale Betriebe sichtbar gemacht werden soll

Projektänderungen

Da für die Weiterführung des regionalen Landärztinnenprojektes finanzielle Mittel benötigt wurden, wurde auf Beschluss des Vorstandes vom 11. März 2024, am 21. Juni bei der Abteilung 17 des Landes Steiermark eine Streichung des Arbeitspaketes „Regionales Mitfahrbankerl“ und eine entsprechende Kürzung der Projektmittel in der Höhe von 9.720 € beantragt. Dieses Arbeitspaket wird der Regionalversammlung im Rahmen der Budgeterstellung für das Arbeitsprogramm 2025 wieder zur Finanzierung vorgeschlagen.



➤ In Zusammenarbeit mit dem Krankenanstaltenverbund Rottenmann-Bad Aussee wird ein Konzept erstellt, wie LIMO an die Bedürfnisse von Betrieben aus der Region Liezen angepasst werden könnte

Regionaler Gemüsebau - Phase 2

APRO 2024

Projektträger	RML Regionalmanagement Bezirk Liezen GmbH
Projektzeitraum	01.01.2024 - 31.12.2024
Gesamtprojektkosten	€ 97.000,00

Inhaltliche Ziele des Projekts

Dieses Projekt hat zum Ziel, den regionalen Gemüseanbau zu fördern, die regionale Landwirtschaft zu stärken und in weiterer Folge die Selbstversorgung und Ernährungssicherheit in der Region Liezen zu festigen.

Konkret werden vier Arbeitspakete umgesetzt:

Ziel von **Arbeitspaket 1** ist die Begleitung von sechs Personen aus Gröbming, Irdning, Raumberg und Rottenmann beim Aufbau von vier Marktgehäusen durch den Marktgehäusenexperten Urs Mauk. Gefunden wurden die zukünftigen Gemüseproduzent:innen im Rahmen des Projekts „Gemüsebau in der Region Liezen“ aus dem Arbeitsprogramm 2023.

Im **Arbeitspaket 2** geht es darum, in Zusammenarbeit mit professionellen Gemüseproduzent:innen und Hobbygärtner:innen Anbauversuche mit Gemüsearten durchzuführen, die für die Region Liezen besonders vielversprechend sind. Fachlich unterstützt werden sie dabei vom Team der Marktgehäusenei „Grand Garten“ und von Doris Lengauer, Leiterin der Versuchsstation für Spezialkulturen in Wies.

Arbeitspaket 3 hat den Erfahrungsaustausch zwischen bestehenden sowie neuen Gemüseproduzent:innen zum Ziel, um vorhandenes Wissen zum regionalen Gemüseanbau zu teilen.

Im **Arbeitspaket 4** soll der regionale Gemüseanbau sichtbarer gemacht werden, um mehr Menschen in der Region Liezen zum Gemüseanbau zu motivieren.

Ergebnisse des Projekts im ersten Halbjahr 2024

Arbeitspaket 1: Pilotbetriebe, Training und Wissensvermittlung

- wöchentliches Start-up Coaching für die sechs zukünftigen Gemüseproduzent:innen, im Zeitraum von 1. Jänner bis 29. April 2024
- vier halbtägige Betriebsberatungen auf den Anbauflächen der künftigen Gemüseproduzent:innen, am 28. und 29. April 2024

Arbeitspaket 2: Regionale Anbauversuche

- Online-Informationsabend für Gemüseproduzent:innen und Hobbygärtner:innen, die an den regionalen Anbauversuchen teilnehmen wollen, zur Einschulung in die Versuchsdurchführung und Dokumentation, am 19. April 2024
- Start der Anbauversuche mit drei Salatsorten, Zucchini, Käfer- und Stangenbohnen sowie Edamame mit 20 Teilnehmer:innen und 33 Versuchsflächen in der Region Liezen, am 17. Mai, mit einer Laufzeit bis 31. Oktober 2024



© Walter Böhme

➤ Start eines regionalen Anbauversuchs mit Zucchini, Stangenbohne und Edamame in Altirdning

Arbeitspaket 3: Erfahrungsaustausch und Vernetzung

- Online-Veranstaltung zum Erfahrungsaustausch zwischen den erfahrenen Gemüseproduzent:innen Birgit Eker vom Gartenbau der Lebenshilfe Ennstal und Michael Windberger von der Marktgehäusenei „Garten am Berg“ in Schladming, mit den zukünftigen Gemüseproduzent:innen, moderiert von Johannes Pelleter und Markus Kristen von der Marktgehäusenei „Grand Garten“, am 27. März 2024
- Gemüsebau-Exkursion zum Gartenbauprojekt der Lebenshilfe Ennstal in Raumberg zum Erfahrungsaustausch zwischen Gemüseproduzent:innen und Hobbygärtner:innen über Jungpflanzenproduktion und Gemüseanbau in der Region Liezen, am 16. Mai 2024

Arbeitspaket 4: Schärfung der öffentlichen Wahrnehmung und Bewusstseinsbildung

- Presseaussendung über die Möglichkeit zur Teilnahme an regionalen Gemüse-Anbauversuchen am 26. April 2024
- Presseaussendung mit Ankündigung der Gemüsebau-Exkursion am 19. Juli in die Südsteiermark, am 13. Juni 2024



© RML

➤ Exkursion zum Gartenbau der Lebenshilfe Ennstal mit Gemüseproduzent:innen und Hobbygärtner:innen aus der Region Liezen, zum Austausch von Wissen zum regionalen Gemüseanbau, am 16. Mai 2024



© RML

➤ Einladung zum Online-Infoabend, die auf den Social-Media-Kanälen des RML geteilt wurde

Einblicke für Produzenten und Hobbygärtner

Das RML Regionalmanagement Bezirk Liezen lädt zu einer Gemüsebauexkursion in die Südsteiermark ein.

Besichtigt werden die Versuchsstation für Spezialkulturen in Wies und die Marktgehäusenei „Unser Bauerngarten“ in Graz. Ziel der Exkursion ist es, mehr über die Möglichkeiten für den Gemüseanbau in der Region Liezen zu erfahren, innovative Anbaumethoden und aktuelle Forschungsergebnisse kennenzulernen und praktische Tipps für den eigenen Gemüsegarten zu erhalten.

Seit fast 60 Jahren führt die Versuchsstation in Wies Anbauversuche mit Gemüse, Zierpflanzen, Kräutern und anderen Raritäten durch. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Erhaltungszüchtung besonderer Sorten, wie der Steirischen Käferbohne. Schon seit

dem vergangenen Jahr begleitet Doris Lengauer, die Leiterin der

Projekt des RML und betreut auch die Anbauversuche mit, die gerade in der Region Liezen durchgeführt werden. Ein Anbaumodell, das in der Region Liezen immer mehr Fuß fasst, wird beim zweiten Programmpunkt besichtigt: Die Marktgehäusenei „Unser Bauerngarten“ in Graz. Auf kleiner Fläche und in Handarbeit schaffen Johanna und Bernhard Steinhauszer eine beeindruckende Vielfalt an regionalem und saisonalem Gemüse. Vermarktet wird erntefrisch, ohne lange Transportwege.

Die Exkursion wird im Rahmen des RML-Projektes „Regionaler Gemüseanbau“ organisiert. Sie findet am Freitag, dem 19. Juli, statt. Anmeldung bis 1. Juli bei sabine.schaumberger@rml.at.

Der Gartenbau der Lebenshilfe Ennstal wurde bereits besichtigt. Nun findet am 19. Juli eine weitere Gemüsebau-Exkursion statt. Foto: Schaumberger

➤ Presseartikel „Einblicke für Produzenten und Hobbygärtner“

Der Ennstaler, 21. Juni 2024

Klimafitte Region Liezen

APRO 2023

Projektträger	RML Regionalmanagement Bezirk Liezen GmbH
Projektzeitraum	01.01.2023 - 30.09.2024
Gesamtprojektkosten	€ 139.600,00

Inhaltliche Ziele des Projekts

Mit diesem Projekt möchte die Region Liezen einen weiteren Schritt in Richtung einer nachhaltigen Klima- und Energiepolitik setzen, Bewusstsein für ihre besonderen Naturräume schaffen und Alternativen zum motorisierten Individualverkehr aufzeigen.

Konkret werden drei Arbeitspakete durchgeführt:

Im ersten Arbeitspaket geht es darum, gemeinsam als Region am Thema Energie zu arbeiten. In einem ersten Schritt sollen die 29 Gemeinden der Region dabei unterstützt werden, dem Wärmeatlas beizutreten und die Inputdaten zu analysieren.

Ziel von Arbeitspaket 2 ist es, den Gemeinden Altaussee, Bad Aussee, Bad Mitterndorf und Grundsee in einem ergebnisoffenen Prozess die Möglichkeiten, Chancen und Herausforderungen einer möglichen Schutzgebietsausweisung im Bereich Dachstein – Totes Gebirge aufzuzeigen.

Im Arbeitspaket 3 sollen mit dem Prämiensystem „Greencent“ in der regionalen Mobilitäts-App LIMO Liezen Mobil ein Anreizsystem zur Förderung der geteilten Mobilität geschaffen, Aktivitäten zur Europäischen Mobilitätswoche 2023 in der Region Liezen umgesetzt, Gespräche zur Förderung der multimodalen Mobilität geführt und die Gemeinden in der Region Liezen bei der Verbesserung der regionalen Radrouten unterstützt werden.

Ergebnisse des Projekts im ersten Halbjahr 2024

Arbeitspaket 1: Klimaneutrale Region Liezen

- Auftragsvergabe an die Energie Agentur Steiermark GmbH zur Unterstützung der Gemeinden beim Einpflegen von qualitätsvollen Daten in den Wärmeatlas, am 27. Juni 2024

Arbeitspaket 2: Erhaltung einer biodiversitätsreichen Region Liezen

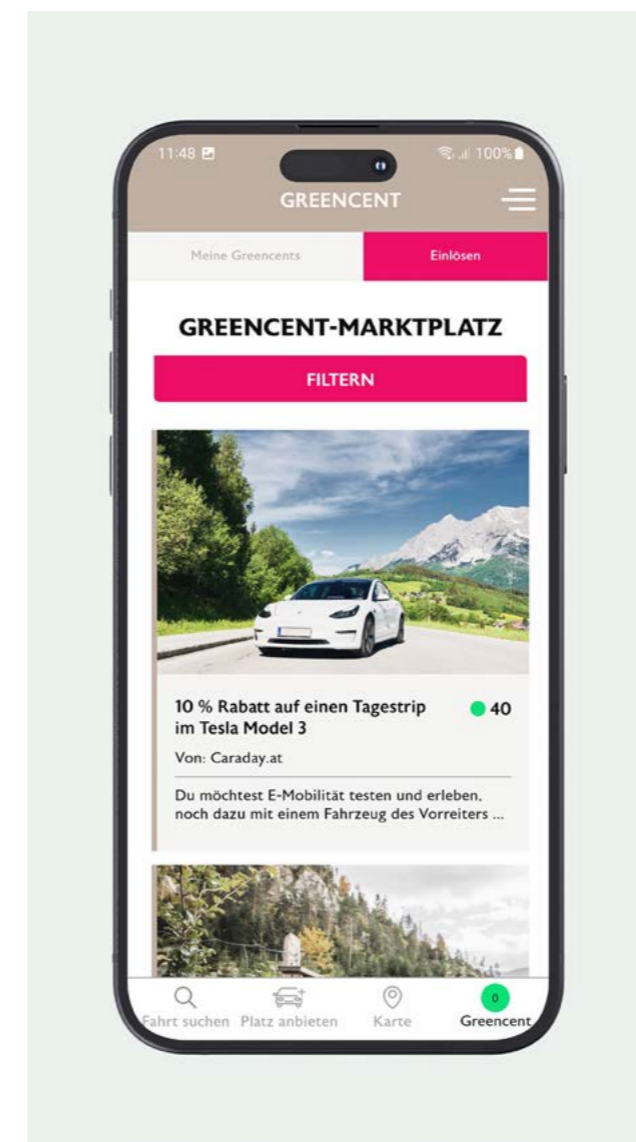
- Da die Ausweisung eines Schutzgebietes im Bereich Dachstein – Totes Gebirge von den Gemeinden derzeit nicht weiter verfolgt wird, waren in diesem Arbeitspaket im ersten Halbjahr 2024 keine weiteren Aktivitäten notwendig.

Arbeitspaket 3: Klimaschonende Mobilität in der Region Liezen

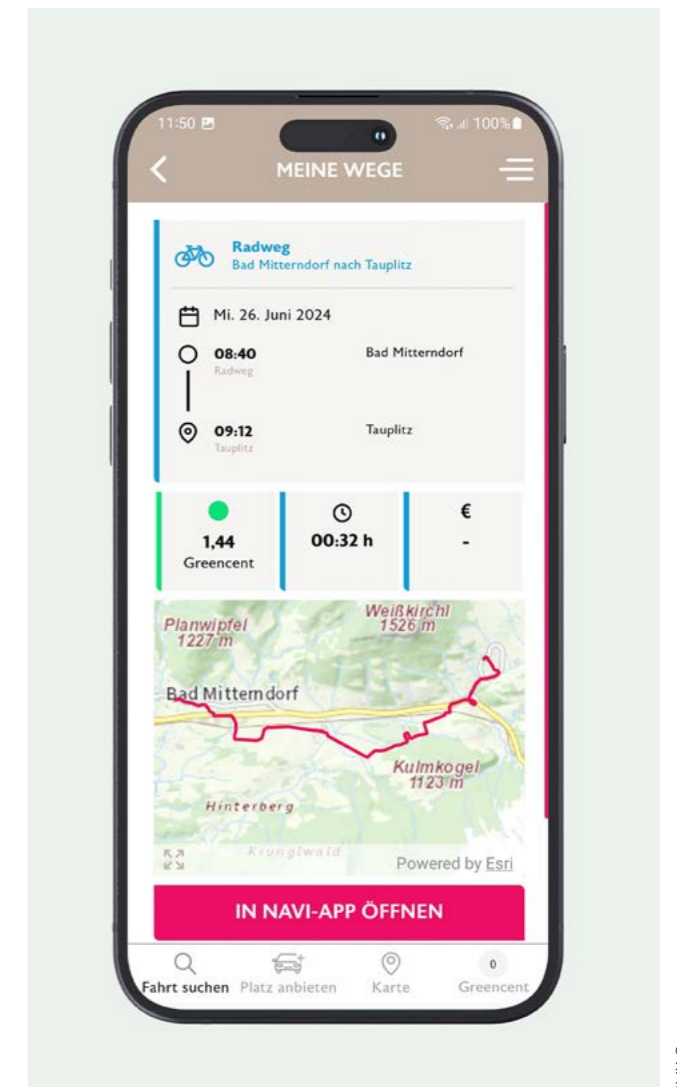
- Integration des Greencent-Marktplatzes in die LIMO-App zur Darstellung der Prämien, die mit den gesammelten Greencents erworben werden können
- Integration eines Greencent-Trackings für Radfahrten und Fußwege
- Erweiterung der LIMO-App um gruppeninterne CO₂-Challenges, z.B. für regionale Unternehmen
- Fertigstellung des „Gesamtkonzeptes Rastlandradweg R15“ für den Abschnitt Rottenmann bis Selzthal; Durchführung einer Ergebnispräsentation für beide Gemeinden am 4. März 2024
- kartographische Darstellung der bestehenden und möglichen neuen Streckenführung des Ennsradweges R7 von Weng nach Altenmarkt bei St. Gallen über die Buchau anstatt durch das Gesäuse
- Entscheidung des Regionalvorstandes vom 17. Juni 2024, die Markierung eines Mehrzweckstreifens in der Gemeinde Gröbming sowie die Planungskosten für den Radweg von Gröbming nach Moosheim mit finanziellen Mitteln in der Höhe von € 7.500 zu unterstützen

Projektänderungen

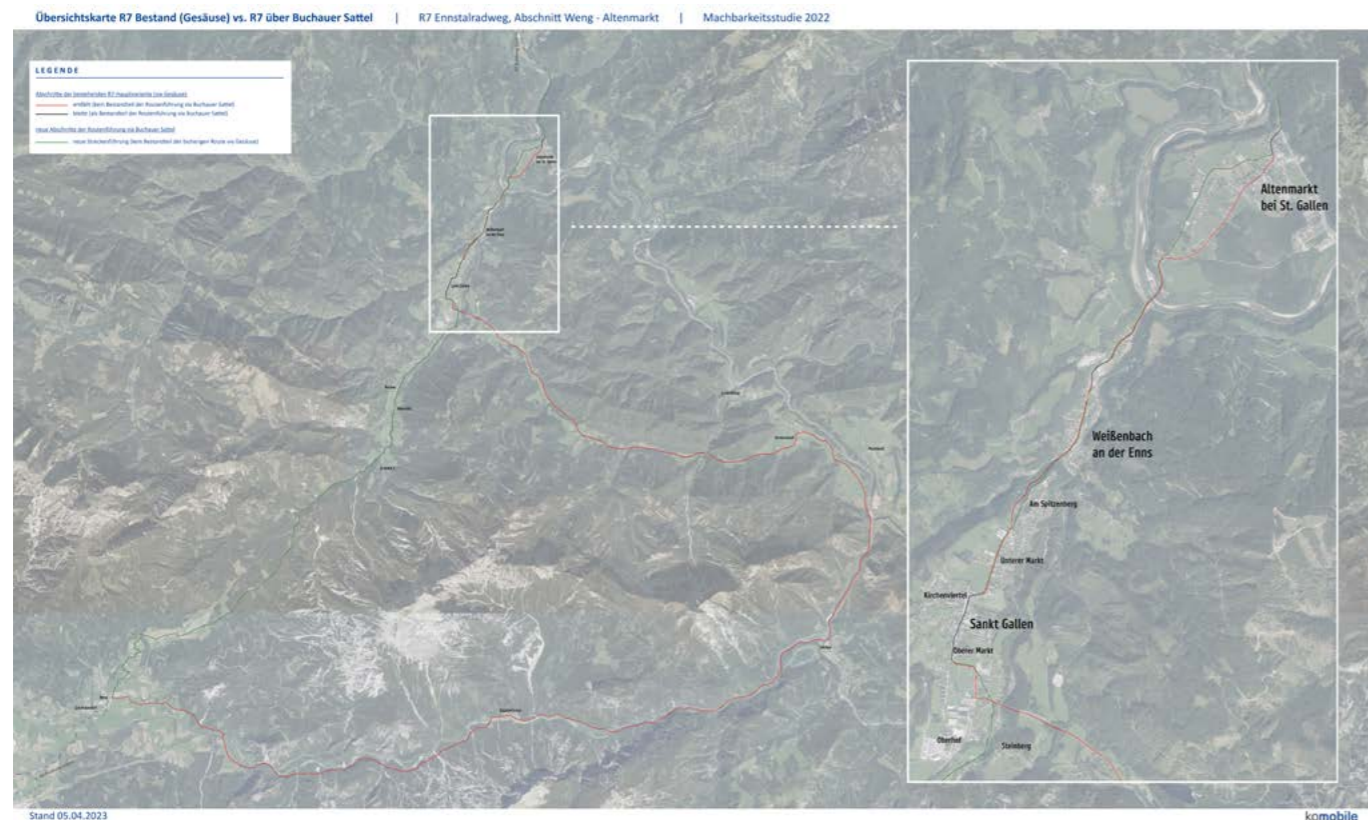
Nach drei Ausschreibungen und umfangreichen Hearings wurde gemeinsam mit der Energie Agentur Steiermark ein umfassendes Angebot ausgearbeitet. Da dies viel Zeit in Anspruch nahm, wurde bei der Abteilung 17 des Landes um eine Verlängerung der Projektlaufzeit von 30.6. bis 30.9.2024 und genehmigt. Nach drei Ausschreibungen und umfangreichen Hearings wurde gemeinsam mit der Energie Agentur Steiermark ein umfassendes Angebot ausgearbeitet. Da dies viel Zeit in Anspruch nahm, wurde bei der Abteilung 17 des Landes um eine Verlängerung der Projektlaufzeit von 30.6. bis 30.9.2024 und genehmigt.



➤ Der Greencent-Marktplatz in der LIMO-App



➤ Das Greencent-Tracking von Fuß- und Radwegen ist seit Juni 2024 möglich



➤ Kartographische Darstellung der bestehenden und möglichen neuen Streckenführung des Ennsradweges R7 über die Buchau

Volkshelkundliches Wissen im Kräutergarten Großsölk

APRO 2024

Projektträger	Naturpark Sölktaier
Projektzeitraum	01.01.2024 - 31.12.2024
Gesamtprojektkosten	€ 82.759,00

Inhaltliche Ziele des Projekts

Dieses Projekt hat zum Ziel, das Schutzgebiet Naturpark Sölktaier zu erhalten und nachhaltig in Wert zu setzen, die landwirtschaftliche Produktion von Lebensmitteln durch die Bereitstellung von altem Saatgut zu stärken und damit auch die Möglichkeit der Diversifizierung landwirtschaftlicher Betriebe zu unterstützen.

Konkret wird der Lehr- und Schaugarten, der „Jesuitengarten“, erhalten und weiterentwickelt. Dabei wird der Garten neu gestaltet, die Vielfalt an essbaren Pflanzen, die ein intakter Natur- und Kulturgarten bietet, erlebbar gemacht und altes Saatgut angeboten. Durch verschiedene Maßnahmen wie Workshops für Kinder und Jugendliche, Landwirtinnen und Landwirte sowie interessierte Einheimische und Gäste wird das vorhandene Wissen weitergegeben.



➤ Die neue Sitzgelegenheit im Jesuitengarten



➤ Der Jesuitengarten mit neuen Einfassungen für die Hochbeete

Ergebnisse des Projekts im ersten Halbjahr 2024

- Umgestaltung des Jesuitengartens durch Neueinfassung der Hochbeete, Errichtung einer Sitzgelegenheit und Anschaffung von Materialien
- Bereitstellung von altem Saatgut der Genbank Tirol und der Forschungsanstalt Raumberg-Gumpenstein

Projektänderungen

Die Naturpark Sölktaier GmbH hat sich dafür entschieden, auf die externe Projektbegleitung zu verzichten und die Leistungen selbst zu erbringen bzw. durch Kooperationen die erforderliche Fachexpertise zu gewinnen. Die Gesamtprojektkosten reduzieren sich damit von € 82.759,00 auf € 31.023,60, was bedeutet, dass in diesem Projekt € 2.080 frei wurden. Der Regionalvorstand beschloss am 11.03.2024 diese Projektänderungen.

Zauberhafter Nachthimmel - geheimnisvolle Himmelstiere

APRO 2024

Projektträger	Naturpark Sölk­täler
Projektzeitraum	01.01.2024 - 31.12.2025
Gesamtprojektkosten	€ 101.602,65

Inhaltliche Ziele des Projekts

Ziel des Projekts ist es, das Bewusstsein für die Einzigartigkeit der Region Liezen zu schärfen, das Schutzgebiet Naturpark Sölk­täler zu erhalten und nachhaltig in Wert zu setzen.

Konkret geht es darum, die Qualität des Nachthimmels im Naturpark zu messen, geeignete Sternenplätze mit Tafeln und Bänken auszustatten und die Bevölkerung für das Thema Lichtverschmutzung zu sensibilisieren. Geplant ist auch eine Ausstellung zum Thema, eine Bildungsoffensive in den umliegenden Schulen und in weiterer Folge die Anerkennung des Gebiets als Internationaler Sternenpark bei der IDA (International Dark Sky Association).

Ergebnisse des Projekts im ersten Halbjahr 2024

Der ursprünglich geplante Projektstart am 01.05.2024 musste verschoben werden, da die entsprechenden Fördergenehmigungen noch nicht vorlagen.

Auszeitsteig Zinkgraben

APRO 2023

Projektträger	Marktgemeinde St. Gallen
Projektzeitraum	01.01.2023 - 31.12.2024
Gesamtprojektkosten	€ 155.625,00

Inhaltliche Ziele des Projekts

Ziel dieses Projektes ist es, den „Zinkgraben“ in der Marktgemeinde St. Gallen touristisch aufzuwerten, seine Nutzung nachhaltig zu gestalten und das Bewusstsein für die Einzigartigkeit der gesamten Kleinregion zu schärfen.

Konkret werden das Wegenetz im Zinkgraben saniert, eine Fachwerkbrücke sowie eine Holzbrücke über den Buchauer Bach errichtet und ein Besucherleitsystem mit einer Lauf- und Walkingroute von der Panoramatafel am „Naturdenkmal Linde“ bis in den Ortsteil Oberhof und fast bis nach Weißenbach an der Enns entwickelt. Gleichzeitig wird eine interaktive Reise mit Actionbound von der

Vergangenheit bis in die Zukunft von St. Gallen und der Region angeboten.

Ergebnisse des Projekts im ersten Halbjahr 2024

Erstellung von sieben Informationstafeln mit Informationen über die Marktgemeinde St. Gallen, die Bewegungsarena, Streckenverlauf und Streckenprofil, Einstiegscodes für Actionbound, Lauf- und Walkingtipps sowie Sicherheits- und Haftungshinweisen

Projektänderungen

Da die Brückenarbeiten und die Instandsetzung des Wegenetzes aufgrund der instabilen Wetterlage, Unwetterereignissen und eines Eigentümerwechsels noch nicht umgesetzt werden konnten, wurde am 25.06.24 eine Verlängerung der Projektlaufzeit bis zum 31.12.2024 beantragt.



➤ Bauarbeiten im Zinkgraben

© Christian Leimberger

- 64 Gesellschaftliche Teilhabe 2024
- 66 Gesellschaftliche Teilhabe 2023
- 68 Stärkung und Modernisierung des Ehrenamtes „Feuerwehr“ in Aus- und Weiterbildung
- 69 Salzkammergut 2024 Kulturhauptstadt-Region

● Projekte zum Leitthema 4

Gesellschaftliche Teilhabe

Gesellschaftliche Teilhabe 2024

APRO 2024

Projektträger	RML Regionalmanagement Bezirk Liezen GmbH
Projektzeitraum	01.01.2024 - 31.12.2024
Gesamtprojektkosten	€ 55.000,00

Inhaltliche Ziele des Projekts

Mit dem vorliegenden Projekt soll ein Beitrag zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf in der Region Liezen geleistet werden. Gleichzeitig soll sichergestellt werden, dass die Anliegen und Bedürfnisse von Jugendlichen in den Projekten des RML und in der Regionalentwicklung im berücksichtigt werden.

In Arbeitspaket 1 geht es darum, interessierten Kleinregionen auch im Jahr 2024 die Durchführung von RML-finanzierten Sommerferienprogrammen für Kinder und Jugendliche anzubieten.

Im Arbeitspaket 2 zielt darauf ab, das Thema Jugend als Querschnittsmaterie sichtbar zu machen und die Anliegen von Jugendlichen in allen Bereichen der Regionalentwicklung zu berücksichtigen. Dazu werden finanzielle Mittel für die Weiterentwicklung bestehender Maßnahmen und Öffentlichkeitsarbeit zur Sichtbarmachung von Jugendthemen sowie für jugendrelevante Initiativen zur Verfügung gestellt.

Ergebnisse des Projekts im ersten Halbjahr 2024

Arbeitspaket 1: Gemeindeübergreifendes Sommerprogramm 2024

- Planung von drei gemeindeübergreifenden Sommerferienprogrammen in den Kleinregionen Paltental, Schladming und Steirische Eisenwurzen mit einer Dauer von drei bis vier Wochen
- zahlreiche Programmpunkte regionaler Unternehmen und Vereinen aus den Bereichen Sport, Kultur,

Bildung, Natur- und Umwelt sowie Freizeit und Brauchtum

- je ein Programmheft für jede der drei teilnehmenden Kleinregionen <https://www.rml.at/leitthemen/gesellschaftliche-teilhabe/regionales-jugendmanagement/gemeindeuebergreifendes-sommerprogramm>
- Online-Buchbarkeit der Programmpunkte in zwei Kleinregionen
 - <https://www.eisenwurzen.com/sommerprogramm>
 - <https://ferienspass.bildungsregion-paltental.at>

Arbeitspaket 2: Förderung von Jugendthemen

Im ersten Halbjahr wurden folgende Themen durch das Regionale Jugendmanagement, deren Personalkosten über die Fachabteilung A6 Bildung und Gesellschaft des Landes Steiermark finanziert werden, bearbeitet:

- Konzeption des regionalen Schulplaners für das Jahr 2024/2025 für alle Schüler:innen und Schüler ab der 7. Schulstufe in der Region Liezen (Grafik finanziert über das Projekt „Ein attraktiver Lebensraum 2024“)
- Sammeln von jugendrelevanten Inhalten, wie z.B.: Freizeitmöglichkeiten in der Region Liezen, eine Bucket-List, etc. für die neue Jugendseite der Regionswebsite <https://www.region-liezen.at>
- Sammeln und grafische Aufbereitung von (regionalen) Jugenddaten mit dem Ziel, die Gemeinden der Region für das Thema Jugend zu sensibilisieren
- Auflistung von Präventionsangeboten für Kinder und Jugendliche, die von der Modellregion für Gesundheitsförderung und -kompetenz für Bildungseinrichtungen, Organisationen und Gemeinden finanziert werden können



© Natur- und Geopark Steirische Eisenwurzen



© RML



© RML

➤ Die Programmhefte zu den Sommerprogrammen in den Kleinregionen Eisenwurzen (oben), Paltental (Mitte) und Schladming (unten)

Gesellschaftliche Teilhabe 2023

APRO 2023

Projektträger	RML Regionalmanagement Bezirk Liezen GmbH
Projektzeitraum	01.01.2023 - 31.03.2024
Gesamtprojektkosten	€ 80.000,00

Inhaltliche Ziele des Projekts

Mit dem vorliegenden Projekt sollte ein Beitrag zur Stärkung und Weiterentwicklung der Region Liezen als attraktiver Lebensraum für alle Bevölkerungsgruppen geleistet werden. Besondere Schwerpunkte waren die Förderung der Gleichstellung von Frauen und Männern, die Unterstützung von Familien sowie die Förderung des ehrenamtlichen Engagements.

Ergebnisse des Projekts im ersten Halbjahr 2024

Arbeitspaket 1: Stärkung Ehrenamt und Vereinswesen

- Erweiterung der Regionswebseite www.region-liezen.at um eine Subseite zum Thema „Vereinswesen & Ehrenamt“, erreichbar unter www.region-liezen.at/ehrenamt
- Integration eines „Ehrenamtschecks“, um anhand eines Fragebogens herauszufinden, in welche regionalen Ehrenämter und Vereinsaktivitäten man sich mit den eigenen Stärken und Talenten einbringen könnte

Arbeitspaket 2: Förderung von Gleichstellung in der Regionalentwicklung

Im ersten Halbjahr 2024 wurde ein umfassendes Gleichstellungshandbuch zur Förderung der Gleichstellung in der Region Liezen fertiggestellt, in dem regionale geschlechtsspezifische Daten grafisch aufbereitet wurden. Es dient den Gemeinden als Grundlage, um daraus gemeinsame Umsetzungsmaßnahmen ableiten zu können.

Die Erstellung der Broschüre wurde über die Förderung „Regionales Gleichstellungsmanagement 2023“ der Abteilung 6 des Landes Steiermark abgewickelt und finanziert.

Arbeitspaket 3: Familien unterstützen

Die drei Sommerferienprogramme in den Kleinregionen Paltental, Schladming und der Steirischen Eisenwurzen wurden bereits vollständig im Jahr 2023 umgesetzt.

Arbeitspaket 4: Unterstützung des Ausbaus von Beteiligungsangeboten für Familien, Kinder und Jugendliche

- Online-Vortrags zum Thema „Mein Kind und digitale Medien“ mit Christina Feirer durch das Regionale Jugendmanagement und den Frühen Hilfen

Projektänderungen

Arbeitspaket 1: Stärkung Ehrenamt und Vereinswesen

Aufgrund der Entscheidung des Regionalvorstandes, den „Region Liezen Award“ wegen der begrenzten Anzahl an Einreichungen für die künstlerische Gestaltung des Preises nicht zu vergeben, konnte dieser Teil des Arbeitspaketes nicht umgesetzt werden. Somit wurde auch der Kurzfilm über das Vereinswesen in der Region Liezen, der mit den Gewinner:innen des Region Liezen Awards erstellt werden sollte, nicht gedreht.

Dafür wurde die Regionswebseite um die oben genannte Subseite zum Thema „Vereinswesen & Ehrenamt“ erweitert – mit dem Ziel, Bewusstsein für ehrenamtliche Tätigkeiten in der Region Liezen zu schaffen und Informationen darüber zu geben. In diese Subseite wurde außerdem der ebenfalls oben genannte „Ehrenamtscheck“ integriert. Die Programmierung konnte aufgrund begrenzter Ressourcen der externen Begleitung

erst im Februar 2024 umgesetzt werden, weshalb um eine Projektzeitraumverlängerung bis 31.03.2024 angesucht wurde.

Arbeitspaket 2: Förderung von Gleichstellung in der Regionalentwicklung

Nachdem die Stelle des Regionalen Gleichstellungsmanagements im Projektzeitraum nicht besetzt werden konnte, wurden 15.000 Euro aus diesem

Arbeitspaket für die Neugestaltung und Attraktivierung der Jugendseite auf <https://www.region-liezen.at> mit interaktiven Elementen, wie zum Beispiel der Jugendlandkarte, verwendet.

Auch aufgrund dieser Tatsache wurde um eine Verlängerung des Projektzeitraums bis zum 31.03.2024 gebeten.



➤ Das Handbuch zum Thema Gleichstellung in der Region Liezen



➤ Die drei Sommerferienprogramme wurden im Jahr 2023 erfolgreich umgesetzt



➤ Die Jugendlandkarte ist ein zentraler Bestandteil der Jugendseite <https://www.region-liezen.at/jugend>

Stärkung und Modernisierung des Ehrenamtes „Feuerwehr“ in Aus- und Weiterbildung

APRO 2024

Projektträger	Bereichsfeuerwehrverband Liezen
Projektzeitraum	01.01.2024 - 30.06.2024
Gesamtprojektkosten	€ 37.500,00

Inhaltliche Ziele des Projekts

Dieses Projekt hat zum Ziel, die Zusammenarbeit von Vereinen auf regionaler Ebene zu stärken, gemeinsame Lösungen über Gemeindegrenzen hinweg umzusetzen sowie ehrenamtliches Engagement und Vereinswesen durch Weiterbildungsangebote und Wettbewerbsteilnahmen zu fördern.

Konkret wird durch den Bereichsfeuerwehrverband Liezen ein PKW-Kofferranhänger angekauft, der Anhänger innen ausgebaut und ein Bewerbsgerät für interne Übungs- und Ausbildungsveranstaltungen sowie Leistungswettbewerbe der 95 Feuerwehren mit ihren 6.000 Mitgliedern in der Region Liezen angeschafft.



© Bereichsfeuerwehrverband Liezen

➤ Der angeschaffte PKW-Kofferranhänger

Ergebnisse des Projekts im ersten Halbjahr 2024

- Anschaffung eines PKW-Kofferranhängers für den Bereichsfeuerwehrverband zur Erleichterung der Teilnahmen an internen Übungs- und Ausbildungsveranstaltungen sowie Leistungswettbewerben der 95 Feuerwehren



© Bereichsfeuerwehrverband Liezen

➤ Ein Bewerbsgerät wurde angeschafft und der Anhänger wurde an die Bedürfnisse der Feuerwehren angepasst

Salzkammergut 2024 Kulturhauptstadt - Region

APRO 2024

Projektträger	Regionalverband Ausseerland Salzkammergut
Projektzeitraum	01.01.2024 - 31.12.2024
Gesamtprojektkosten	€ 41.579,00

Inhaltliche Ziele des Projekts

Dieses Projekt hat zum Ziel, auf regionaler Ebene zusammenzuarbeiten und gemeinsame Lösungen über Gemeindegrenzen hinweg umzusetzen, den Titel „Kulturhauptstadt – Region“ zu nutzen, um das Bewusstsein für die Einzigartigkeit der Region zu schärfen und durch ein vielfältiges Programm in allen Kulturhauptstadtgemeinden gestalterischen und kreativen Ausdruck zu fördern.

Konkret geht es um die Finanzierung der Teilnahme der vier Ausseer Gemeinden Ausseerland (Bad Mitterndorf, Bad Aussee, Grundlsee und Altaussee) am Kulturhauptstadtprojekt 2024.

Ergebnisse des Projekts im ersten Halbjahr 2024

- Organisation und Umsetzung der Eröffnungsfeier im Jänner 2024
- Organisation von Vernetzungsgesprächen mit dem Team der Kulturhauptstadt 2024
- Umsetzung von 23 Projekten im Rahmen der Kulturhauptstadt 2024 in den Gemeinden Bad Mitterndorf, Bad Aussee, Grundlsee und Altaussee



© Wolfgang Stadler

➤ Ausstellungseröffnung Art Your Village am 8. Juni 2024

4 Teilnahme an Veranstaltungen

23.01.2024	Veranstaltung	„Austausch Jugendakteur:innen Region Liezen“	Liezen	Arbeitsgemeinschaft für Kinder und Jugend Liezen
06.03.2024	Veranstaltung	„Mehr Professionalität im Gemüsebau - Basics & Praxistipps für den Betriebszweig Gemüsebau“	online	Landwirtschaftskammer Steiermark
07.03.2024	Veranstaltung	„LEADER-forum Österreich“	online	LEADER-forum Österreich
08.03.2024	Veranstaltung	„Bildungschancen für Frauen“	Liezen	AMS Liezen
12.03.2024	Veranstaltung	„Kick-off-Veranstaltung MINT Region Obersteiermark“	Leoben	Montanuniversität Leoben, Bildungsdirektion Steiermark
10.04.2024	Veranstaltung	„Steuerungsgruppentreffen der Schulsozialarbeit“	Liezen	SERA Jugendsozialarbeit GmbH
16.04.2024	Veranstaltung	„Vernetzungstreffen Projektträger Gesundheitskompetenz“	Graz	Gesundheitsfonds Steiermark
18.04.2024	Veranstaltung	„Schule trifft Wirtschaft“	Liezen	Steirische Volkswirtschaftliche Gesellschaft, BerufsFindungsBegleitung
18.04.2024	Veranstaltung	„Resiliente Orte. Orts- und Stadtkernentwicklung“	online	Netzwerk Zukunftsraum Land
23.04.2024	Veranstaltung	„Endometriose Bezirkstour“	Gröbming	Frauengesundheitszentrum Graz
25.04.2024	Veranstaltung	„Peer Learning MINT“	online	LEADER-forum Österreich
16.05.2024	Veranstaltung	„LEADER-forum Österreich“	online	LEADER-forum Österreich
24.05.2024	Veranstaltung	„Deesskalation - Gemeinsam gegen Essstörung“	Liezen	Frauengesundheitszentrum Graz
05.06.2024	Veranstaltung	„Messe integra 2024“	Wels	Messe Wels
03.-04.06.2024	Veranstaltung	„Fachtagung wertstatt///jugendarbeit:stärkt und ermöglicht“	Leibnitz	Dachverband Offene Jugendarbeit
05.06.2024	Veranstaltung	„Armut in der Primärversorgung II - Kinder und Jugendliche im Fokus“	online	Plattform Primärversorgung in Kooperation mit der ÖGAM, ÖGKJ, Österreichische Liga für Kinder- und Jugendgesundheit, Volkshilfe Österreich und der Armutskonferenz
18.06.2024	Exkursion	„Internationale LEADER-Exkursion“	Pongau - Tennengau	Netzwerk Zukunftsraum Land

5 Öffentlichkeitsarbeit

Das RML erstellte im ersten Halbjahr 2024 verschiedene Print-, Video- und Onlineprodukte für seine Regionalentwicklungsprojekte und organisierte Veranstaltungen.

Drucksorten

- Handbuch zum Thema Gleichstellung in der Region Liezen, in gedruckter Form beim RML erhältlich



- Programmheft zum gemeindeübergreifenden Sommerprogramm in der Kleinregion Schladming



- Messestand für die Teilnahme des RML an Messen



- Jahresbericht 2023



- Pressespiegel 2023



Videos

- 11 Kurzvideos zu Berufsbildern in der Region Liezen in Kooperation mit regionalen Unternehmen, Beispielvideo siehe https://drive.google.com/drive/folders/1x-gd7YA-JSD0dPNumDSWbRdenLFhniYK?usp=drive_link
- 14 animierte Social Media Reels zur Bewerbung der LIMO-App auf Facebook und Instagram
- 2 animierte Kurzvideos zur Bewerbung des Gemüsebau-Projekts auf Facebook und Instagram



Die Fotos für die Kurzvideos wurden von Lehrlingen regionaler Unternehmen aufgenommen

Web- und Onlineinhalte

- Konzeption von drei neuen Landingpages für die Regionswebsite zu den Themen Jugend, Karriere und Jobs sowie Vereinswesen und Ehrenamt
- 15 Social-Media-Reels sowie ein Content- und Redaktionsplan zur Bewerbung der neuen Inhalte der Regionswebsite über Facebook, Instagram und TikTok umgesetzt

Social Media Kanäle des RML 2024:

Website: <https://www.rml.at>
 Facebook: <https://www.facebook.com/rmliegen>
 Instagram: <https://www.instagram.com/rmliegen>
 YouTube: <https://www.youtube.com/@regionalmanagementbezirkli9914>

Veranstaltungen, Presseaussendungen, Inserate und Kampagnen des RML im ersten Halbjahr 2024

31.01.2024	Veranstaltung	Pressekonferenz „BuK.li - Preisverleihung 2023“	Liezen
31.01.2024	Presseaussendung	„BuK.li-Gewinnspiel: Regionale Ausflüge für die gesamte Schulklasse“	
28.02 - 29.02.2024	Veranstaltung	Berufskennenlertage „Meine Zukunft - Meine Arbeitswelt - Mein Bezirk“	Liezen
29.02.2024	Presseaussendung	„Meine Zukunft - Meine Arbeitswelt - Mein Bezirk“	
21.03.2024	Presseaussendung	„Gemeinsam für eine lebendige Bildungsregion Paltental“	
27.03.2024	Veranstaltung	1. Online Gemüsebau-Stammtisch der Region Liezen	online
19.04.2024	Veranstaltung	Infoabend zu den regionalen Gemüse-Anbauversuchen	online
26.04.2024	Presseaussendung	„Mitmachen bei Gemüse-Anbauversuchen in der Region Liezen“	
13.05.2024	Veranstaltung	Pressegespräch zum neuen Format der Wirtschaftsfrühstücke in der Region Liezen	Weißenbach bei Liezen
13.05.2024	Presseaussendung	„Wirtschaftsfrühstücke: ein neues Format des RML für regionale Unternehmen“	
16.05.2024	Veranstaltung	Gemüsebau-Exkursion zum Gartenbau der Lebenshilfe Ennstal	Raumberg
12.06. - 13.06.2024	Veranstaltung	Berufskennenlertage „Meine Zukunft-Meine Arbeitswelt-Mein Bezirk“	Bad Aussee
13.06.2024	Presseaussendung	„Regionalmanagement Liezen lädt zur Gemüsebau-Exkursion“	
13.06.2024	Presseaussendung	„Erfolgreiche Premiere der Berufskennenlertage „Meine Zukunft – Meine Arbeitswelt – Mein Bezirk“ in Bad Aussee“	
18.06.2024	Veranstaltung	„Austausch Jugendakteur:innen Region Liezen“	Weißenbach bei Liezen
20.06.2024	Veranstaltung	„Netzwerktreffen Offene Jugendarbeit Murau Murtal und Liezen“	online
21.06.2024	Veranstaltung	„Gemeinsam für eine lebendige Bildungsregion Paltental“	Rottenmann
26.06.2024	Veranstaltung	1. Wirtschaftsfrühstück in der Erlebnisregion Gesäuse	Admont

6 Finanzieller Bericht über die laufenden Arbeitsprogramme

APRO 2023

Projektname	Projektträger	Leitthema	Projektlaufzeit inkl. etwaiger Veränderungen	Gesamtkosten und Unterstützungsbeitrag StLREG lt. genehmigtem APRO der Ver- sammlung am 24.10.2022	Genehmigte Kosten am 30.06.2024 (inkl. etwaiger Veränderungen)	Anmerkungen
Gesundheitsorientierter Tourismus in der Kleinregion Irdning-Enns-Grimmingland	Marktgemeinde Irdning-Donnersbachtal i.V. der KR	Ein attraktiver Lebensraum	01.05.2023 – 31.12.2024	€ 50.000,00 Gesamtkosten € 20.000,00 StLREG	€ 50.000,00 Gesamtkosten € 20.000,00 StLREG	
Gesundheitsorientierter Tourismus in der Kleinregion Irdning-Enns-Grimmingland - Phase 2				€ 30.000,00	€ 30.000,00	
Ein attraktiver Arbeits-, Wirtschafts- und Bildungsraum	RML GmbH	Ein attraktiver Arbeits-, Wirtschafts- und Bildungsraum	01.01.2023 – 30.06.2024	€ 97.000,00	€ 97.000,00	
Klimafitte Region Liezen RML	RML GmbH	Klima, Energie und Umwelt	01.01.2023 – 30.09.2024	€ 139.600,00 Gesamtkosten neu lt. Beschluss vom 18.10.2023: € 183.200,00	€ 139.600,00	
Klimafitte Region Liezen R7 Admont	Marktgemeinde Admont				€ 34.236,00 Gesamtkosten € 17.118,00 StLREG	
Klimafitte Region Liezen R7 Schladming	Stadtgemeinde Schladming				€ 199.691,29 Gesamtkosten € 11.388,46 StLREG	
Klimafitte Region Liezen R7 Michaelerberg-Pruggern	Gemeinde Michaelerberg-Pruggern				€ 7.000,00	
Klimafitte Region Liezen R7 Gröbming	Marktgemeinde Gröbming				€ 8.093,54	
Auszeitsteig Zinkgraben	Marktgemeinde St. Gallen	Klima, Energie und Umwelt	01.01.2023 – 31.12.2024*	€ 155.625,00 Gesamtkosten € 59.880,00 StLREG	€ 155.625,00 Gesamtkosten € 59.880,00 StLREG	* angesucht
Gesellschaftliche Teilhabe 2023	RML GmbH	Gesellschaftliche Teilhabe	01.01.2023 – 31.03.2024	€ 80.000,00	€ 80.000,00	

APRO 2024

Projektname	Projektträger	Leitthema	Projektlaufzeit inkl. etwaiger Veränderungen	Gesamtkosten und Unterstützungsbeitrag StLREG lt. genehmigtem APRO der Ver- sammlung am 18.10.2023	Genehmigte Kosten am 30.06.2024 (inkl. etwaiger Veränderungen)	Anmerkungen
Strukturkosten Management 2024	RML GmbH		01.01.2024 – 31.12.2024	€ 854.540,67 Gesamtkosten € 409.446,10 StLREG	€ 854.540,67 Gesamtkosten € 409.446,10 StLREG	
Strukturkosten Regionalverband	Regionalverband Bezirk Liezen		01.01.2024 – 31.12.2024	€ 2.500,00	€ 2.500,00	
Ein attraktiver Lebensraum 2024	RML GmbH	Ein attraktiver Lebensraum	01.01.2024 – 31.12.2024	€ 96.000,00	€ 107.800,00*	* angesucht am 25.03.2024
Ein attraktiver Arbeits-, Wirtschafts- und Bildungsraum 2024	RML GmbH	Ein attraktiver Arbeits-, Wirtschafts- und Bildungsraum	01.01.2024 – 31.12.2024	€ 97.000,00	€ 97.000,00	
Zukunftsfitte Mobilität in der Region Liezen RML	RML GmbH	Klima, Energie und Umwelt	01.01.2024 – 30.06.2025	€ 338.188,66 Gesamtkosten neu lt. Beschluss vom 11.03.2024: € 328.468,66	€ 113.000,00*	* noch nicht angesucht, vom Regionalvorstand am 17.06.2024 beschlossen
Zukunftsfitte Mobilität in der Region Liezen Lassing	Gemeinde Lassing				€ 398.600,00 Gesamtkosten € 85.000,00 StLREG*	
Zukunftsfitte Mobilität in der Region Liezen Gaishorn	Marktgemeinde Gaishorn am See				€ 8.000,00*	
Zukunftsfitte Mobilität in der Region Liezen Schladming	Stadtgemeinde Schladming				€ 60.943,88 Gesamtkosten € 30.471,94 StLREG*	
Zukunftsfitte Mobilität in der Region Liezen Gröbming	Marktgemeinde Gröbming				€ 35.000,00 Gesamtkosten € 17.500,00 StLREG*	
Zukunftsfitte Mobilität in der Region Liezen Öblarn	Marktgemeinde Öblarn				€ 72.000,00	
Regionaler Gemüsebau - Phase 2	RML GmbH	Klima, Energie und Umwelt	01.01.2024 – 31.12.2024	€ 97.000,00	€ 97.000,00	
Volkshilfliches Wissen im Kräutergarten Großsölk	Naturpark Sölk-täler GmbH	Klima, Energie und Umwelt	01.01.2024 – 31.12.2024	€ 82.759,00 Gesamtkosten € 33.103,60 StLREG	€ 31.023,60 Gesamtkosten € 33.023,60 StLREG	
Zauberhafter Nachthimmel - geheimnisvolle Himmelstiere	Naturpark Sölk-täler GmbH	Klima, Energie und Umwelt	01.05.2024 – 31.12.2025	€ 101.602,65 Gesamtkosten € 40.641,06 StLREG* € 60.961,60 LEADER**		* angesucht am 26.02.2024 ** angesucht am 02.02.2024
Gesellschaftliche Teilhabe 2024	RML GmbH	Gesellschaftliche Teilhabe	01.01.2024 – 31.12.2024	€ 55.000,00	€ 55.000,00	
Stärkung und Modernisierung des Ehrenamtes „Feuerwehr“ in Aus- und Weiterbildung	Bereichsfeuerwehrverband Liezen	Gesellschaftliche Teilhabe	01.01.2024 – 30.06.2024	€ 37.500,00	€ 37.500,00	
Salzkammergut 2024 Kulturhauptstadt - Region	Regionalverband Ausseerland Salzkammergut	Gesellschaftliche Teilhabe	01.01.2024 – 31.12.2024	€ 41.579,00	€ 41.579,00 Gesamtkosten € 33.263,20 StLREG	

Regionalentwicklung,
die sich sehen lassen kann.